Artes 835.

LL. IV. 2

S. 9127 – 9180

VT PERIT IN SEPTIS FLOS, VEL CAVA BVLLA SVB VNDIS,
QVÆ MODO PVLCHRA FVIT, VARIOQ; ORNATA COLORE,
SIC MODO NATVS HOMO, VEL FLOS, VT BVLLA SVPERBIT,
ET FRVITVR MANVVM QVÆ PARTA LABORE SVARVM,
ET SVDORE SVL PASCETVR PANIBVS ORIS
VT DIVINA CANVNT SACRIS ORACVLA DICTIS

1579

Den Mensch als een Blomme, Oft Bobbele verghaet,
En deur het Sondich saet, is tot Arbeijt gheboren,
Hoe wijs oft hoe Edel, al schijnt dineijrs den staet,
Den Roep is een Ia elck, na syn Ghaue vercoren,
Maer niet sonder Arbeijdt, soo God beueelt te voren,
Hoe dat hy sal in T'sweet, syns Aensichts eten Broot,
Dris moet Prinsch Volck en Dlandt, in dleste gaen vloren
Daer den Arbeydt vcleyndt, en den Hoomoet wort groot

We sest der mmsch Jhmer stehet
Gleych eyn blum vnd grass vergehet
We wayss adlich oder tumb
Jst durchu snudlichu, samen kurtz vmb
Geboren zur muhe vnd arbeyt
Ob wol der standt vilfeltich spreyt
Den beruff ist nur ayn gewis
Nachden Jeden seyn gab geben is

Aber nicht ohn arbeyts that
Gleych Gott zuuoren besolhen hat
Das ehr sich versteht mir wol
Seyns al aulitz schwayss eruheren sol
Wo nun der arbeyt Ringen thut
Vnd grosser wirdt der hoher mutt
Muss zum letz furst gmeyn vnd landt
Vernichtighe zum fal vnd schandt

Tout Homme est naij ci bas pour trauailler,
Et ne fait rien sans peine en ceste vie.
Soit noble ou non, il luy conuient veiller,
Et en sueur gaigner sa poure vie,
Par art diuers qui a ce le connie,
Selon le don quil a de Dieu receu.
Et toutesfois grand et petit desuie
Comme vne fleur ou bouillon tost perdu,

· W · V · HAECHT ·
· ET · GODE HAECHT
EXCVD

MVSARVM INVENTA

CLIO *hystoriam.*
THALIA *plastices artem.*
EVTERPE *tibias.*
MELPOMENE *cantilenas*
TERPSICHORE *tripudium.*
ERATO *nuptialia.*
POLYMNIA *agriculturam.*
VRANIA *astrologiam*
CALLIOPE *poesim.*

Franciscus floris Inventor
F·H· *fecit*

3198

3. REG. 13. CA.
4. REG. 2.
RATIO.
ISA. 65.
ISAI. 11.
IVSTITIA.
PAX.
4. REG. 9.
ISA. 11.
PSAL. 83.
P. BALTE EXC.
M.D.VOS IV.
Cum Priuil.
Justitia inuiolata æquo quę pondere lancem
Dirigit, et nasci dat cunctis aurea terris,
Oscula laurigerę Paci dat. Regna quiete
Dissociata ligat, datq; oeia libera mundo,
Jus dentem pro dente dabat, pro lumine visum,
Vindictamq; canes tribunt, vrsiq; Leones,
Pabula Bos, Hircusq; simul, Par dusq;, Leoq;
Et Lupus inter oues carpunt, sub pace, quieti,
Lex reddit mæstos, lachrimas dat, pectora terret,
Datq; odisse Deum. Fidei sed candida virtus
Gaudia restituit, pellit de pectore luctum,
Post cineresq; facit mundum veneranda, beatum,
Hugo.
Fauoil.

Des smenschen opstaet. Excitatio hominis Le releuement de l'homme.

Sirach. 1. Daerom dat de menschelijcke creatuere
Psal. 26. Dijdelheijt onderworpen is, tsij groot oft cleijn
Roma. 5. Soo is hij een kint des doots wter nature
.6.7.8. Sonder de ghenade die hem bewaert certeyn
Roma. 3. Hem brengende tot Gods kennisse reijn
Die hem vertoont d'misbruijck in sijn vocatie
Luce. 2. Waer deur hij weder opstaet van sonden vileijn
En neemt Christum te baet met sgheests gratie

Pource qua vanite de sa propre nature
Tant assuiettie est l'humaine creature
Elle est (par et malheur) enfat d'ire et de mort
Mais la grace qui est sa garde et reconfort
En luy donnant de Dieu sincere cognoissance,
Le conduit au chemin d'heureuse repentance
Et le fait releuer de son peche vilain,
Embrassant Jesus Christ par l'Esprit souuerain.

Dweyl nū das minschlich geslecht
Groß oder klaij, we mans betrecht
Ist vnderworffen vber al
Der ijtelkaijt, vnde vnfal
Ist ehr eij kindt des todts gezworn
Aus aijgner natur ahngeborn
Ohn Gottes guad vnd gutigkaijt
De ihn erret fon allem laijt

Ergreijffet ihn vnd furet gwiß
Zur wahren Gottes erkentniß
De zeijgt ihm ahn, ohn hoē vā spot
De misbrauch seijs beruffs fō Got
Wadurch ehr nu widder auffstehet
Von allen sunden ehr entgehet
Vnd greijft xp̄m zur hulff alleijn
Mit des gaijsts gutichkaijt gmeijn.

QVATTVOR ADVERSVS IVSTVM CERTAMINA VINCI.
QVATTVOR AVXILYS. PICTA TABELLA DOCET.

VIERDERLEY STRYDT HIER DEN GHERECHTEGHEN HEEFT:
WELCK DEES FIGVRE IN VIER PVNTEN TE KENNEN GHEEFT.

Dura per Jmmensum certamina quattuor orbem
Cuncta salutifera turba redempta cruce
Sustinet, Jpse Sathan ferro bacchatur, et atris
Supplicijs, luctu, fulminis Jgne, nece.

Den mensch die Tcruÿs Christi wilt deelachtich zÿn.
Moet hier in vierderande mannieren strÿden,
De vÿandt om dat hÿ ouer hem sou machtich zÿn.
Dreÿcht hem met vier, sweÿrt, Ia mort, en alle lÿdē.

Jpse capax Mundus, argenti pondus, et auri
Explicat, et Regias monstrat opimus opes:
Quo mortale genus in naßam pertrahat, olim
Dulichÿ; ut socios callida Circe Ducis.

De Weerelt toont hem rÿckdom, siluer, ende ghouwt.
En Coninckljcke eere, op dat sÿ daer mede
Den mensch sou in dnet trecken (wee hem diese betrouwt)
Ghelÿck Circe den vromen Vlÿßem dede,

Pretexunt verum peruersis fraudibus atra
Scismata, et heretice bellua dira Luis.
Multa Deum portenta uomit, Mors effera paßim
Regnat, et e tenebris fert inopina caput:

De ketterÿe, verkeert met bedrochde waerheÿt,
Onder tschÿn vā duecht leet sÿ gheueÿsde strickē.
De Doot om te beletten deeuweghe claerheÿt,
Rÿst wt de duÿsternis dē mensch tot ēē uerschrickē.

Exornata manum uerbo, frontemq; corona,
Ante pedes scuto, numine plena Fides,
Despicit insidias Sathanę, Mundiq; capacis
Jllecebras, Mortis, Scismata falsa, metum.

Maer tgheloouе hebbende Gods woordt inde hādt.
Den schilt veur haer, de croone tot een uercierē,
(Vol vā Gods gheest) wederstaet werelt, en vÿandt,
Met de Doot, en alle valsche ketters mannierē.

SPES FIDEI SEMEN PROMISSÆ FIRMA SALVTIS
ANCHORA, PER CHRISTVM GAVDIA RESTITVIT.

DE HOPE IST SAET DWELC EERST DEDE GROEYEN
TGHELOOVE, DEVR DE BELOOFTE NA SCHRIFTS BEVROEYEN.

Vanum est effossis terra inuigilare talentis,
Erige Spem, tenta parta labore frui,
Illic cor hominis, res est ubi condita chara,
Sit tibi thesarus conditꝰ arce Dei.

En ueluti mandata solo non semina ferra,
(Ni moriantur enim) reddere nulla solent:
Sic quoque rescisso fugientis stamine uitæ,
Vera tibi uita est opitulante Deo.

En sic Psalmographus uili uelatus amictu,
Dum sua Dauides stupra flet ante Deum.
Eruet ille inopes, depressos mole laborum,
Et quibus auxilij Spes rata nulla fuit.

Quamuis est igitur meritis non deuia nr̄is,
Magna tamen Spes est in bonitate Dei.
Et trahit et longo consumit gaudia uoto:
Scilicet alternent Spesque timorque fidem.

Vergadert noch en graeft gheen schatten int uerborghen,
Hoopt inden heere, oprecht arbeijt en v gheneert,
Want daer smenschē schat is daer is sijn hert uol sorgē,
Dus, O mensch, v schatten inden hemel uergheert.

Ghelijck de terwe wort inder eerden ghesaijet,
En ghē urucht en brengt, sij en moet eerst v sterueu,
Desghelijcx (O mensche sijt in Christum ghepaijet)
Verrijsende suldij, een nieu lichaem uerweruen.

Daerom sprack Dauidt die op Gods belooften stondt,
Doen de tranen des beraus sijn wanghen bedropen,
Al waert dz de heere (want hij kendt mijnen grondt)
Mij doijede, nochtans sal ick in hem hopen.

De hope en laet den Christenen niet beschaemt,
Want een eewich erfdeel heeft Godt belooft uoordachtich.
Al die in hem hopen, waer dat sij zijn uersaemt,
Als kinderen sijs rijcx, al die blijuen stantuastich.

Als den Peys vast blijft, en Justitia regeert
Ia elck de Wijsheyt en Reden obedieert
Dan werckt den Tydt mede, dies Tghewelt swichten moet,
Daerom al dătmen tot Oorloghe, heeft gheuseert,
Bereytmen tot Oorboor, dwelck Deucht kan stichten vroet
Want Wijsheyt des Princen herte verlichten doet,

Iustitia et Pax alma, regunt dum sęcula firmo
Foedere, magnarum Vincunt obstacula rerum,
Pace, bonos arma atq; enses conflantur in usus,
Quę Ratione duce mutat Prudentia flamma,
Pace suas dominus villas, et tecta colono
Erigit, et Sontes plectuntur iure seuero

Aspect heureux de la Paix, & Justice.
Quand la Sagesse au Temps bataille à changer
L'espee en coultre, & la Guerre en seruice.
Soubz la Raison en fin se vient ranger
Les bons y ont Joye & contentement,
Et les meschans leur iuste chastiment.

Opus quod in [illegible] Deiparæ Annunciatæ Collegii Romani societatis IESV Federicus Zuccarus S. Angeli in Vado ad Ripas Mitauri perfecũ æneis tabellis expressum

Venetiis Nicolaus Nellius ad Archam Noe excud. 1576

DOMINVS DIXIT AD ME FILIVS MEVS ES TV: EGO HODIE GENVI TE ps. ij.

CŒLICA DONA FIDES, SPES, ET DILECTIO VERA,
PRÆBENT INFRACTVM PECTVS AD OMNE BONVM.

LIEFDE IS DE VRVCHT VAN T'GHELOOVE CORRECKT,
DEN BANT DER VOLCOMENTHZ DIE SY BEDECKT.

Quondam magna fuit Virtus, ac æthere digna,
Prebere infractum pectus amicitiæ.
Cum Pietas, et cana fides regnaret in orbe,
Et pretio dignus qui bonus esset erat.

Danckt deur die groote Liefde Godt onsen Vader,
Die sijn eenighen sone niet en heeft ghespaert,
Diet tuerloren schaep uondē heeft (noijt gheē ghenader)
Op sijn schouderē ghedraghen uoor den Wolf bewaert.

Si linguis hominū loquar, et uel spiritus ipse
Ardeat, in nihilū est, si bonus absit Amor.
Quod si preclaris mijsteria dempta Prophetis
Sciuero, nil prodest, si pius absit Amor.

Clopt voor de deure der Christelijcker kercken,
V wort op ghedaen, en ghij sult worden uerhoort,
Maer wilt uwen gheest in liefden verstercken,
Op dat t'Ghelooue in Christo brengt uruchtē uoort.

Omnia cedit Amor sijncerus, et omnia sperat,
Gratiaque afflictis est sua prompta tuis.
Esse uelis alijs ergo, tibi qualis es ipse,
Et mala uicini, damna putare tua.

Christus het euen beelt des Vaders almachtich,
Den wech des leuens, om te uleden deewighe doot.
Heeft ons versoent, deur sijn liefdē crachtich.
Ons sijns Vaders ryck gheopent wt ghenadē groot.

Reque Juues miseros, uerbis solare dolentes,
Et facias alijs, quod cupis ipse pati.
Nam celeste Fides donum est, Sitibunda futuri
Spes: horum maior Religiosus Amor.

Op dat wij ons Liefde oock sonden bethoonen,
Aen onsen euen naesten in desen tijt,
(Niet dat hij wt scheijdt eenighe persoonen)
Daer aen salmen sien dat ghij Gods kinderen zijt.

LABORABANT·APOSTOLI·QVIA·VENTVS·CONTRARIVS·ERAT·ILLIS·IESVS·AVTEM·AMBVLABAT·SVPRA·MARI

P·N·CVRABANT·ROMÆ·M·D·[illegible]

FRAGILITAS
HVMANI GENERIS
Angelis suis mandauit de te ut
custodiant te in omnibus
uijs tuis
VNVS
FILIVS
TEMPLVM DEI
TRIVMPHVM CRVCIS
Milia miliuz ministrabāt ei et decies milies
centum milia assistebat ei Daniel 7
Hoc signum crucis erit in celo
Ambulare dū lucem habetis Ioan 12
Regnum celorum uim patitur et uiolenti rapiunt illut
Hecce uia q̄ ducit ad uitam
Pauent illi et nō paueā ego Hiere
Lugū eni meum suaue et onus meum leue
Si copatimur et cōregnabimus
Mihimundus crucifixus est et ego mundo Gal 6
Ecce crucem Domini fugite partes aduerse ecclesie
Patientiam meam
quis considerne
Fructus aūt sp̄s patientia Gal 5
Vita et resurrectio nostra Ipe
Pauēter agit propter uos
FIDES
CARITAS
SPES
Dacus estimbi
Stimulus carnis meae
In hoc signo uinces oīa
Michi absit gloriari nisi in cruce Dñi
Mors estimalis uita bonis
Patientia nobis necesaria est
Si deus pro nobis q̄s contra nos
Per patiētiā expectamus
Nos autem gloriari oportet in crucē Domini
Maledicimus et benedicimus
Tu deus nobis dixisti Gen: 3° Multiplicabo erūnas tuas: et cōceptus tuas in dolore
paries filios: et sub uiri potestate eris: et ipse dominabitur tui: Vsq; in hanc
horam et esurimus: et sitimus nudi sumus et colaphis cedimur: et instabile sumus I Cor
Vides uidi afflictionem populi mei in tenebris et clamorē eius audiui et descendi ut liberē eum Exodo 3
Venite adme omnes qui laboratis, et onerati estis: et ego reficiam uos: Tollite iugum meum super uos et discite a me qui mitis sum et humilis
corde Matthaei ij Venite filiae audite me: timorem domini docebo uos Ps 33 Accedite adme: et illuminamini: et facies uestre non
confundentur gustate et uidete q̄m suauis ē dñs In Charitate perpetua dilexit te: ideo attraxi te misericors Hierem 31

91 51

Tronus gratiæ. Le trosne de mercÿ. Der gnaden throu.

Regna Patris, vt per orbem vniuersi circulum Matt. 6.
Panderet, suaque sparsim voce cogeret gregem Joan. 2.
4 Ecce Christus excitauit numinis clementiam Roma. 5.
In tenebris ambulantes grandia subsellia Luce. 3.
Vt pararet, Prīs ædes, diuinam nobis gratiam. Eze. 33.

Wij hebbē veur Godt onsen hemelschen Vadere
Christus tot een voorspraeck die ons gheopēt heeft
Der ghenaden troon dus en verbeijt niet spadere
Bekeert v van sonden (bidt) v schuldt hij vgheeft
Wāt hij en wilt niet tsondaers doot maer dat hij leeft.

Nous auons deuant Dieu nr̄e pere celeste
Christ pour nr̄e aduocat qui no⁹ ouure et ordōne
Le trosne de mercÿ, parquoÿ plus il ne reste
Qu'abstenat de peche priōs car il pardonne
Et du pecheur ne veult la mort mais vie luÿ dōne

Bij Godt den Vatter ist alleijn
Christ der her vnd anders khaij
Der ons furspricht mit suesse thon
Den ehr hat herlich vnd schon
Ons eroffnet der gnade thron

So seume nicht dan eijle baldt
Zu Christ vnd dich d' sund ethalt
Ehr lest dir nach deijn missethat
Dweijl ehr nicht wil d' sūders todt
Den das ers ewig Leben hat.

DEVOTA ROSARII BEATAE MARIAE VIRGINIS CONTEMPLATIO TRIPLEX

Gaudiosa · Dolorosa · Gloriosa ·

CANTEMVS DNO GLORIOSE ENIM MAGNIFICATVS EST EQVVMET ASCENSOREM DEIECIT IN MARE Exod· xv·

CIRCVNDEDERVNT ME SICVT APES ET EXARSERVNT SICVT IGNIS IN SPINIS · Psalm· cxvij·

TRANSITE AD ME OMNES QVI CONCVPISCITIS ME A GENERATIONIBVS MEIS IMPLEMINI· Eccles· xxiiij·

9140

EST CŒLO DEMISSA FIDES QVA SVRGERE FESSIS
DAT REBVS, MAGNI GRATIA MAGNA DEI.

TGHELOOVE IS EEN BETROWING GODS, TEN TWYFELT NIET,
IN DE CRACHT SYNS WOORTDS, AEN TGHEEN, DAT MEN NIET EN SIET.

Gratia magna Dei Cœli demittitur alto,
Rectus Amor, Pietas, Intemerata Fides.
Quicquid ait Dñs a Patre poposceris unquam,
Hoc fidei in Christum restituetur ope.

Al wat ghij den Vader bidt in Christus name,
Dat sal hij v gheuen, deur tGheloue perfekt:
Want alle goede gauen, na elcx roep bequame,
Comen vanden Heere, maer ueel tot sonde ontdeckt.

A supero uenit omne bonū q̄ cuncta gubernat,
Tota sit in manibus spes tua fixa Dei.
Ad fidei sanctas non omnia pectora leges
Perueniunt: Domini gratia firmat opus.

Daerom, O mensch, soeckt tersten trijcke Gods voor al.
En bidt v wort ghegeuen na Christus wt spreken.
Voorts wat v aan noode is God v verleenen sal,
Der gheloouigher aert en sal niet ghebreken.

Ipse est ille Deus, q̄ nos uirtutibus auctos
Roborat, et dubias non sinit ire uias.
Ipse uelut clipeo tutatur ab hostibus omnes,
Quos fidei certos nouerit esse suæ.

Al wordij hier deur noot, druck, en lijden, beproeft,
Verheucht, want v deel is bij den heere uercoren,
Meyckt den rijcken duaes, die sijn ziele meest bedroeft,
Doen hij op sijn goet rust heeft lijf al uerloren.

Gentibus infidis terrenam linquite curam,
Cum tua parca secat stamina, cuius erunt?
Magna quidem summo Dño est hæresse uoluptas,
Est soli utilitas fidere magno Deo.

Ighelooff is een ghaef Gods daermē ombidden moet,
En ten wordt een ighelijck oock nv ghegheuen,
Maer wt ghenadē, dus den wil des Vaders doet,
Als kinderen Gods, soo sult ghij in Christum leuen.

Smenshen val. Casus hominis. La cheute de l'homme.

Pro. 5. Die misdaet der godloosen, sal hem vangen
Psal. 18. Vallende, soo brengt hem, s'uijandts strick in last
Luc. 15. Sonder Gods genade, deur t'sondich verstrangen
Waer hij haest, vanden strael, des doots verrast
Eccl. 1. 2. 3. Dus loont s'weerelts ijdelheijt haren gast
Den schat der hoocheijt, sij teenen roof geuen, can
Pro. 1. Wanneert die boose al hebben bij een getast
Staense malcanderen, noch na het leuen, dan.

Par ses iniquitez le meschant sera pris,
Et en tombant, aux laqz de l'ennemy surpris.
Si la grace de Dieu ne luy estoit propice,
Il souffriroit à coup de ses maux le supplice.
La vanite du monde ainsi paye les siens,
Quand ils ont rapiné la grandeur et les biens:
Et ne sont pas contens si la maudite enuie
Ne leur fait prendre encore a l'un l'autre la vie.

Der gottlosen vbelthat
Jhm ergreijfft gefecklich geradt
Dweijl ehr im fal schwebt noch
Des feijndts strick ergreijfn doch
Ohn de gnad des herren
Durch das suntlich geperren
Wehre ehr gering vnd baldt
Erwischt son des todts gewalt

Der welt eijtelkayt belonht so
All gesten de mit ihr seijn fro
Den kostlich schats erheben
Kan sie zu eijnem raub geben
Vnd wens de boesen ohn gfar
Alls haben versamlet gahr
Willens eijnander mit gwalt
Bringen vmbs leben baldt.

17

4

BIS QVINIS CONFERT CÆLESTIA REGNA PVELLIS
ÆTERNI PRÆCLARA DEI SAPIENTIA CHRISTVS.

VNA FVIT QVARVM SAPIENS, PARS ALTERA CORDE
ET STVPIDO, ET NVLLA RATIONE IMBVTA, SACRATÆ,

LVMINE DVM FIDEI CARET, INGREDIENTE POTENTI
EXCLVDITVR SPONSO, ET REGNO PRIVATVR AVITO.

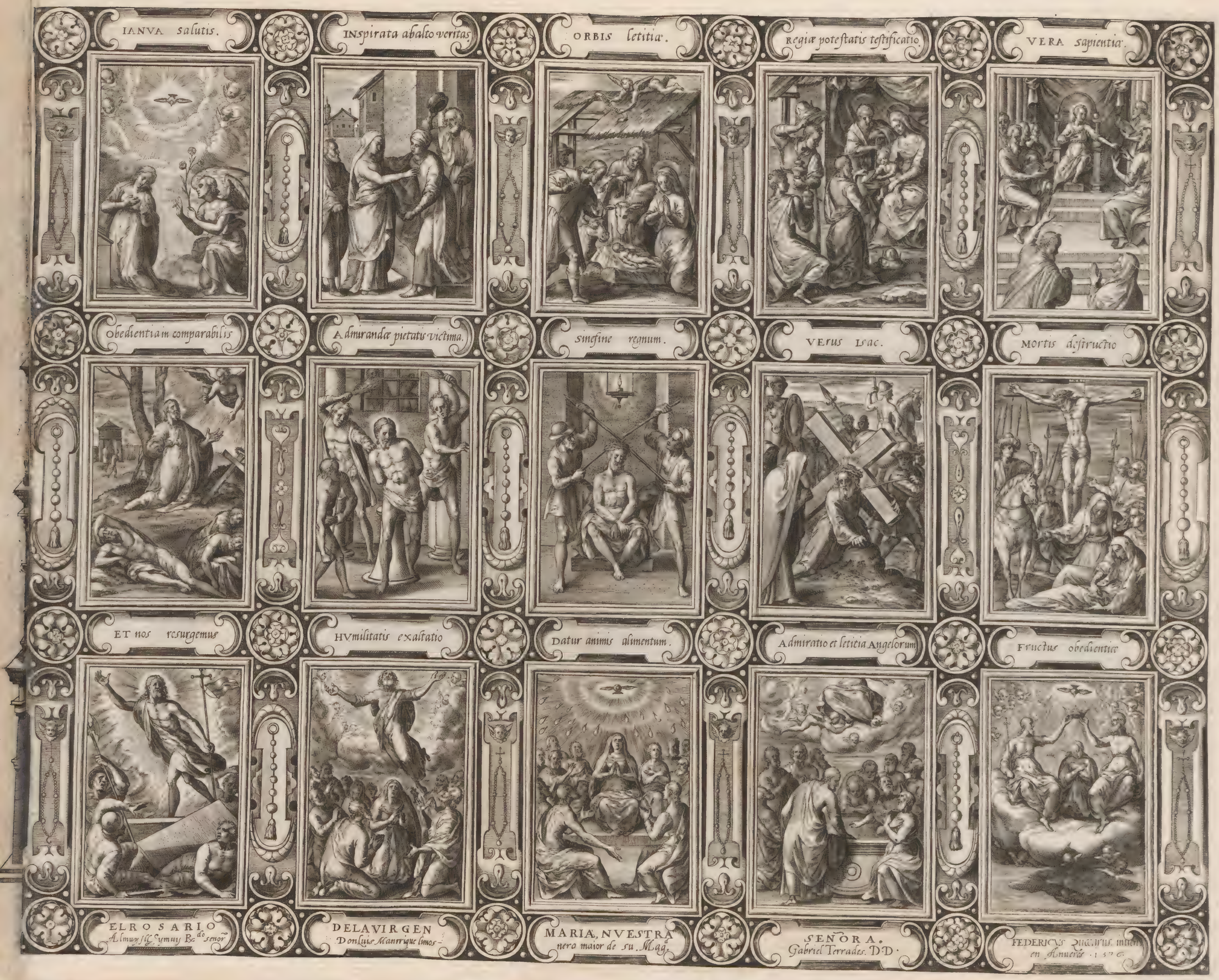
9/113

D'uijtlegghinge der vijff wijse maechden. Declaratio de quinque prudentes virgines. L'exposition des cinq vierges sages.

Wildij als wijse maechden verwachten den Heere
Soo aenuangt de Hope waeckt bidt en betrout
Sij sal v lampe dan bereijden tot Gods eere
Met de lemmet der beghëerten sijdij ionck oft oudt
En wijsen v t'Gheloofue d'welck de siele behoudt
Die v schencken sal die Olie der Ghenaden
Deur de Cracht des Geests om niet sonder silver oft goudt
Dese sal v brenghen om te verlichten v paden
Tot die Liefde die doen blijcken sal v weldaden
Deur d'werck der bermhertichejt tuwer vroomen al
Slaept dan niet te langhe wilt v in tijts beraden
Want niemant en weet wanneer de Heer comen sal.

Sicut virgines prudentes: Dominū expectare velis
Spem accipe, tu vigila, ora, atque animo crede
Quia ipsa tibi parabit lampadem ad honorem Dei
Cum lumine desiderationis de quo statu atque ætate
Et ostendat tibi Fidem quæ animam observat.
Et oleum gratiæ atque humoris tibi requiret
Per virtutem spiritu gratis sino argento neqz auro
Ipsa te ducet et leue faciat vias tuas
Ad Amorem perquam manifestabuntur opera tua
Namque per illam misericordia tibi adueniet
Agitur ne longe dormire noli sed locum consilij habe
Quia nescitur quando Dominus venturus est. Mat. 25.

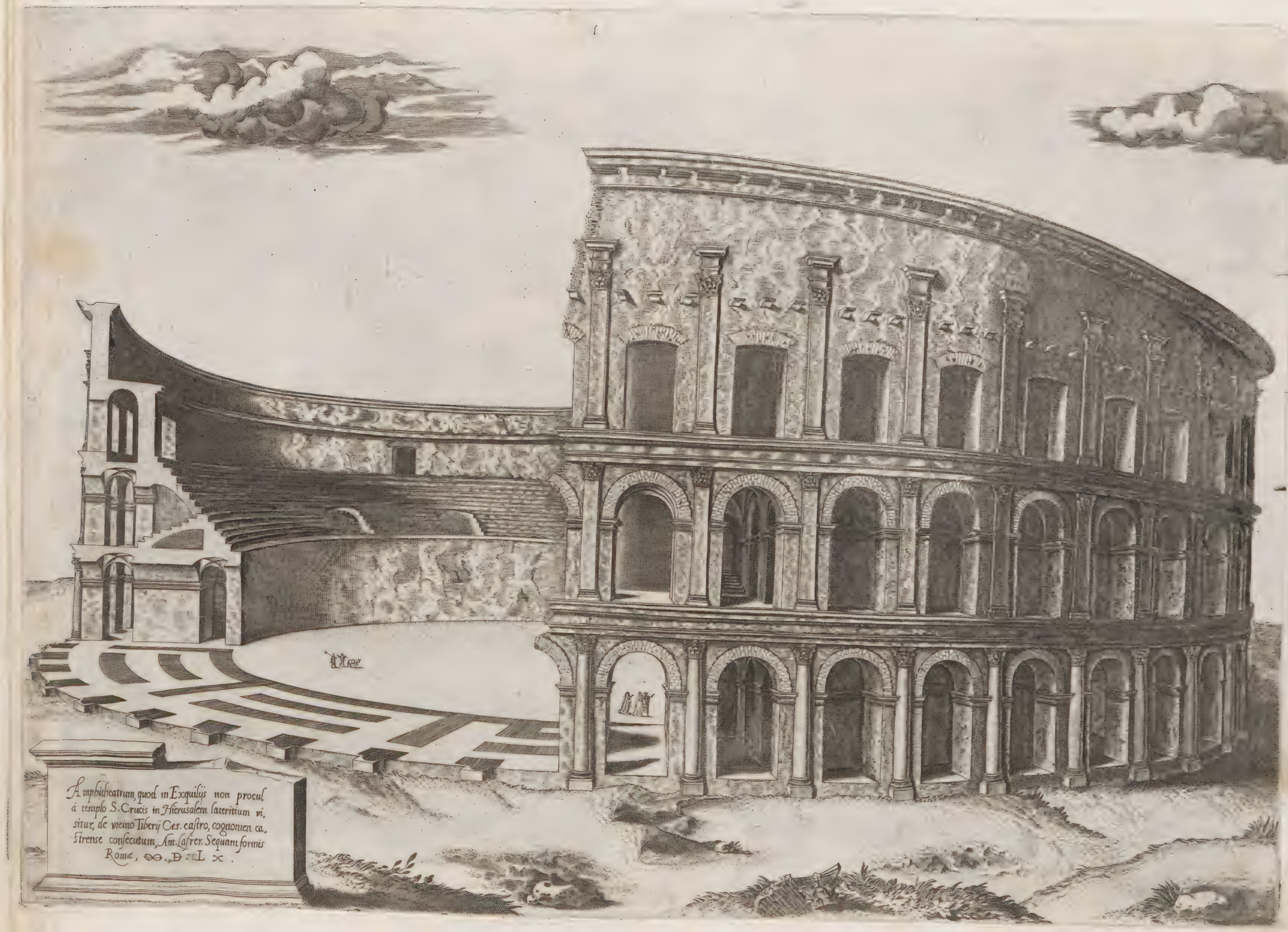
Attendez le Seigneur, comme les vierges sages,
En veillant, et priant, et vous armez de Foy:
Elle preparera voz lampes et courages,
De la meiche d'Espoir, vous preseruant d'effroy
Et vous enseignera de Dieu la sainte Loy,
Espandant dedans vous l'huile de toute grace,
Par la force et vertu de l'Esprit du haut Roy:
Et suiure vous fera sans doute en toute place,
De vraije Charite la salutare trace,
Bienheureux qui par trop de dormir sabstiendra,
Et qui en bien faisant de veiller ne se lasse:
Car personne ne sait quand le Seigneur viendra.


IANVA salutis.
INspirata abalto veritas
ORBIS letitiæ.
Regiæ potestatis testificatio
VERA sapientiæ.
Obedientia incomparabilis
Admirandæ pietatis victima.
sinefine regnum.
VErus Isac.
Mortis destructio
ET nos resurgemus
HVmilitatis exaltatio
Datur animis alimentum.
Admiratio et letitia Angelorum
Fructus obedientiæ
ELROSARIO
Almuy Ill.e y muy R.do señor
DELAVIRGEN
Don Luis Manrrique limos-
MARIA, NVESTRA
nero maior de su. Mag.d
SEÑORA.
Gabriel Terrades. D.D.
FEDERICVS Zuccarus. inuen.
en Anueres. 1576.

AVGVSTINVS AFER DIVINO RAPTVS AMORE,
TRINI SCRVTATVR MYSTICA SACRA DEI,

LITTVS AD EQVOREVM PVERI VELAMINE CHRISTVS
IMMENSVM, SE OFFERT, HOC OPVS ESSE MONENS,

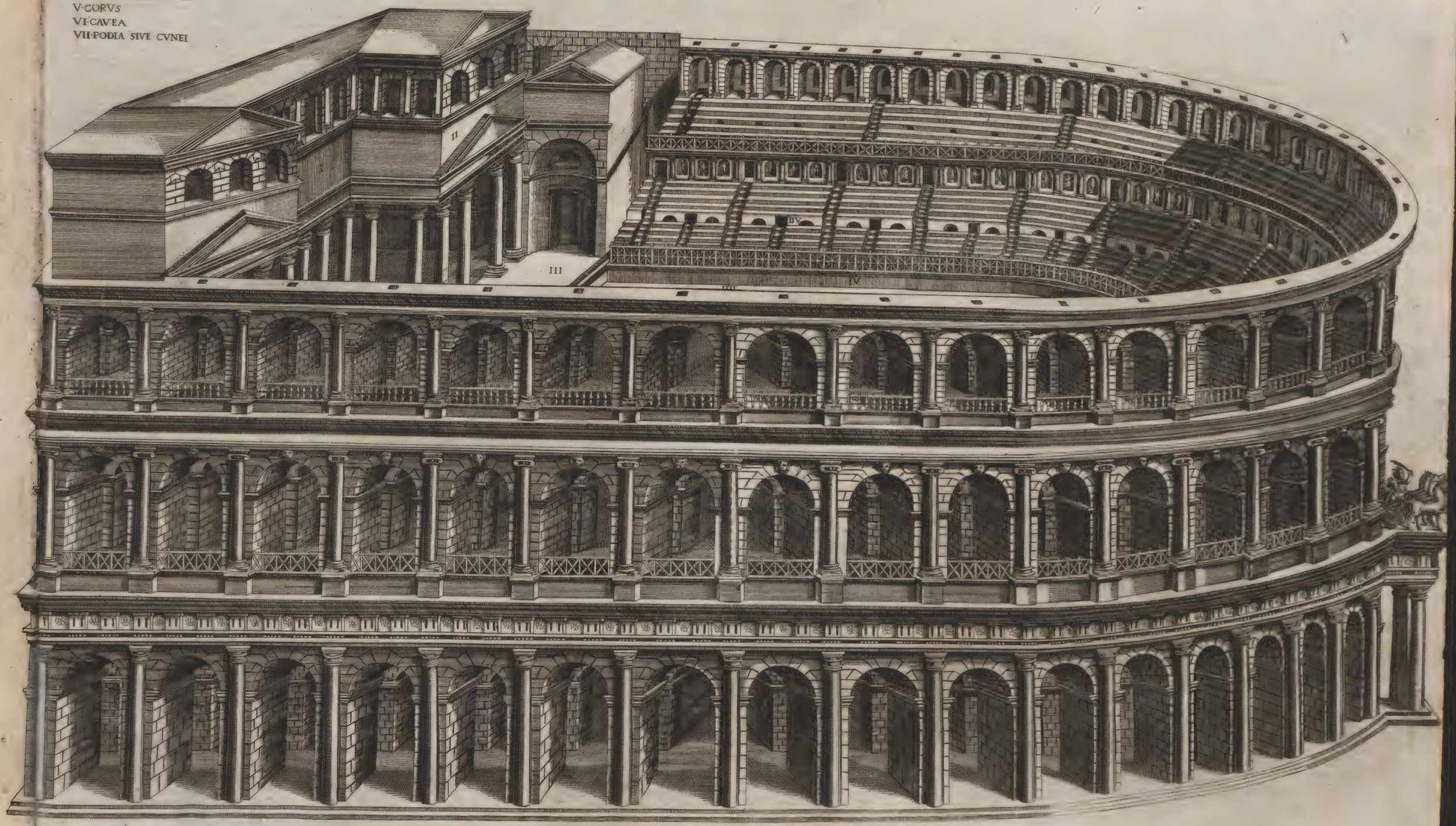
Lucca Bertelli for.



Amphitheatrum, quod in Exquilijs non procul
à templo S. Crucis in Hierusalem latericium vi,
situr, de vicino Tiberij Cæs. castro, cognomen ca,
strense consecutum, Ant. Lafrer. Sequani formis
Romæ, ∞.D.LX.

I·SCAENA
II·PROSCAENIVM
III·PVLPITVM
IIII·ORCHESTRA
V·CORVS
VI·CAVEA
VII·PODIA SIVE CVNEI

THEATRVM · MARCELLI



MICHAELI · BONELLO
CARD · ALEX ·
D ·

AEDEAE ET PALATII PONTIFICII VATICANI TOPOGRAPHIA · PONTIFICISQVE POPVLVM SOLEMNI RITV BENEDICENTIS IMAGO
ACCVRATISSIME DELINEATA

Typis Bar[illegible] Rome 1567
Cum Privilegio

9152

ADMIRANDA BEATI AVRELII

TOTA TRINITAS

PARADISVS Portus salutis

I·N·R·I

Arbor Vitæ

Hæc est victoria nostra xpc Iesus

Vertva conuersatio in cælis est

Ecce quos conducit in unicam tuam

Ordo erem.

Ord. reg.

Ord. predicat.

Ord. Carmelit.

Ord. seruor.

Clericos docuit

Arcta est uia que ducit ad Regnū celor.

Ord. s. sepul.

Ord. s. Guilielmi

Fons aquæ uiuæ

Finis nostre cecitatis

Reanum cælor; uim patitur et uiolenti rapiūt illud

Lachrimis Christo

triumphauit Christo

Mire claritatis inuenit residuo

Vas electionis

COELVM

Spus sanc. illustrat

S. AVGVSTINVS

CHARITAS

SPES

Omnis sapientia a deo est

Nauis in medio mari

Ord. s. Augustini

Ord. montan.

Ord. fontis amb.

Ord. crucifer.

Ord. s. Hieronimi

Ord. s. Georgii

Ord. milit. s. Iacobi

Ord. s. Iacobi

Ord. s. Spiritus

Ord. s. Antonii

Ord. s. Mariæ de Valle viride

Ord. fratrum

Deuios in uiam ueritatis reduxit

Ord. s. Fr.

Multi sunt uocati

Ord. Humiliat.

pauci electi

Hierusalem Ciuitas sancta Dei

Laicos monuit

Nec fornicator nec adulter nec auarus possidebit celum

CHRISTVS

Deus

Homo

Lynis

Hereticos prostrauit

Qui scindebat scindatur

Hic eccles. apud se dicebat esse

IOVINIANVS

DONATVS

Manichæus

Christ. et spum. se fecit

Iustum semel iustificatum amplius non posse peccare dicebat

Begardi

Begutini

Fraticelli

Apocalipsis

Non enim hoc fit crudeliter sed misericorditer ne contagione pestifera plurimos perdant. Lata est uia que ducit ad perditionem. Intuitus Hereticorum

OSINFERNI

Marius Rartarus inuidebat. 1570

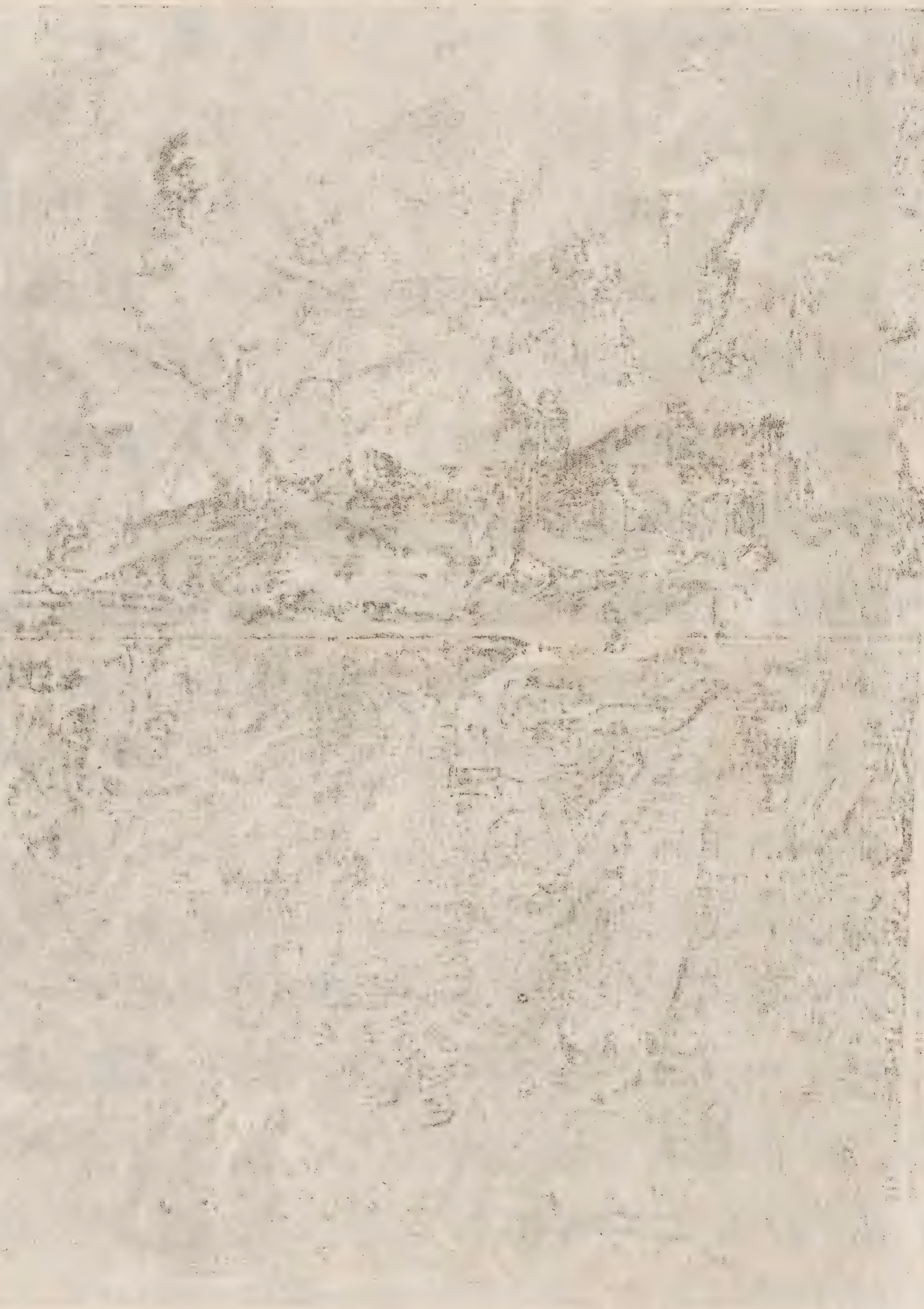
Vas electionis Dei, hic doctorum melifluus AVGVSTINVS toto orbe terrarum radio miræ claritatis [illustrat] Ecclesiam, sanctam fidei orthodoxæ uere Augustinus illustrauit. Destruxit hereses, errores repulit. Hereticos prostrauit. ac status fidelium uniuersæ christianæ uite Augustinus decorauit. Clericos docuit Laicos monuit. Deuios in uiam ueritatis reduxit. [Omnium] conditionibus salubriter prouidendo Dei in hoc mari nauiculam Augustinus prouide gubernauit. | F. Paulus Lucius Pisaurens. Inuent.

Al ist dat Discoort, den Tijt in haer ghewelt: heeft
Soo dat door roof, Brandt en Moort, thert noch onstelt: beeft
Ia Man en Vrouw vernielt, en v Kinders, in desen.
Blyft toch Patientich, ghy die hier ghequelt, leeft
En Troost v inden heere, die v sal ghenesen
Want die standvastich blyft, die sal salich wesen.

Ipsa licet passim regnet Discordia demens,
Supplicia, atq; enses, et diros ad ferat ignes,
Atq; viros, puerosq; simul furialis Erinnis
Enecet: hos constans superat Patientia casus,
Posse pati facile est, duri Patientia amica
Fortiter est assueta pati durissima. quęuis,

Souffres tu en tes iours beaucoup d'afflictions,
Perte d'amijs trauaux, griefs, persecutions,
Es tu banni, genue en cruelle prison,
Aborri dechasse sans cause ou mesprison,
Te met on en proces, te tien on en souffrance,
Pour tes maux alleger embrasse Patience.

Martin de Vos. inven
P Balten. ex.



9/155

IANVARIVS

FEBRVARIVS

MARTIVS

APRILIS

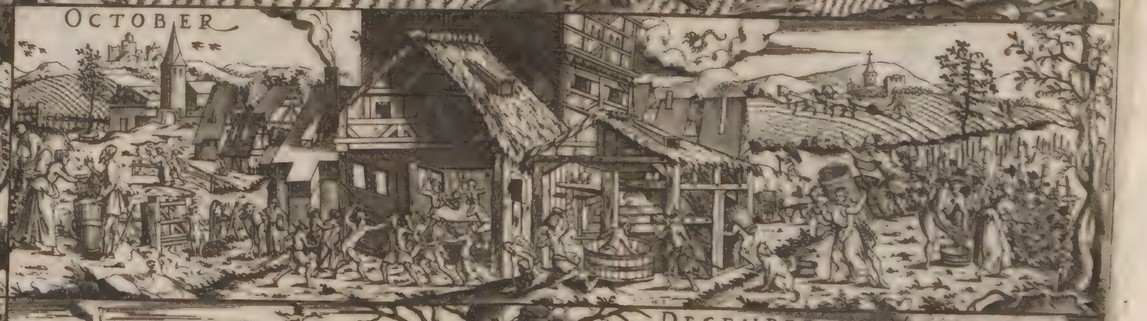
MAIVS

IVNIVS

IVLIVS

AVGVSTVS

SEPTEMBER


OCTOBER

NOVENBER

DECEMBER

9156

DEN BOOM DES VERBONDTS.

Als Liefde met Trouwe vast door Concordantie
Te samen houdt verbonden, die seuentien Landen,
Dan sal ons Godt helpen door sijn Ordonantie
Die des Conincx hertte, hiest in synen handen,
Als houdt hij syn vrienden, nu voor vijanden
Godt die heer salt voorsien, syn genade groot is
En t'saet van Discordia verdrijuen met schanden
Men Kent Godt en smenschen trouwe, als er noot is

VERVS AMOR PATRIÆ, CONCORDIA, TVTA FIDES Q.
BELGICA SI SERVANT STABILI CŨ FŒDERE REGNA:
CVM VIRTVTE SVA RERVM SERVABIT HABENAS.
IN CVIVS MANIBVS SVNT FORTIA PECTORA REGVM.
QVI VIRTVTE SVA FORTIS, QVI ROBORE DEXTRÆ
AGMINA CONFRINGET RETRO DISPERSA MALORVM.
ET LICET ADVERSO PAVLŨM MAVORTE PREMAMVR.
SVCCESSVS FORTVNA DABIT CONCORDIBVS ARMIS.

Quand Amour, Loaute, et constante alliance
Tiendront en vnion tous les dix-sept pays
Lors Dieu nous aydera par la saincte Ordonnance,
Veu que le coeur du Roy en ses mains il a mis.
Iacoit que ses amis il estime ennemis,
Dieu a ce pourvoyra, car des siens il a soing.
Et chassera Discorde, et tous ses fauoris
Dieu, et les bons amis, on cognoit au besoing.

Als Liebe mit Trow durch gantzrechtichkeyt thun
Zo samen hatten die sibentzechen Landen gahr
So wirt ons godt helffen Durch seyn ordnung gutt.
Den chr des Kunigs hertz alzeyt hat in seyn bewahr
Al achtet ehr seyne freundt ietz fur feynden zwar
Der her wirts bessren, seyn gnad is vberflussich wan:
Des Zwejs palts samen wirt ehr vertrejben gahr
In der not wirt gotts vnd der menschen Trow bekant

9157

Den godlijcken Peys. veur de seuenthien landen.
Was traghe in haer compst. Door dese twee vijanden.
Dats den Ouden haet. en die Verblinde Eyghen baet.
Maer nu breect den stock. in dwiel. tot hender schanden.
Want liefde ment sterck voirts. Trouwe houwt vast tractaet.
Verbonden met des lants Staten. door wijsen raedt,
En den Tijdt. maect de gemeynte met Reden. stoudt,
Om Discoort te verdempen. in spijt van tfortsich saedt,
Wijs is den, Coninck. die sijn lant. in vreden. houdt,

Arua triumphali residens per Belgica curru.
Sit detenta licet rabie Liuoris acerbi,
Vectaque tardigradis, tandem Pax venit asellis,
Fune ligans Proceres concordi, Belgia honore.
Læta triumphantem dignatur clauditur antro,
A populo Ratione duce Discordia demens;
Quam reserare feri tentat Violentia Martis,
Tempore fugantur Furiæ. Pax Rege Philippo.
Auspice, per Belgas tali it decorata triumpho.

Or est en nostre Gaule a la fin reuenue,
La Paix, des ennemis si loquement tenue,
Vielle Haynne, et Amour de son propre, or se voit
Le trone du tout brisé qui la roue arresteit
La foy poulse le char. L'amour compagne faict,
Que le traicte produit aux Estats son effect,
Et le peuple conduit par raison et concorde.
Suffoque tant quil peut ce monstre de Discorde.
Pendant que son bon Roy ses domaines refaict,

Des vijants lant verdevflijck listen
Om dēen door dander te doodē vroedich
Gemayne noot doet dz laet die waken

Doet den vrinden vijandelijck vvisten
Can Christē liefde nu geē tedracht maken
Den vijant te weerstaen gelijckmoedich.

Hubertus. cx. 1578.

Lennemÿ desireux dinuahir nre patrie,
Et nous faire meurtrir lun lautre par furie.
Ne laissōs pas pourtāt a faire nre effort,

Cherche par tō mōyēs de nous mettre en accord
Si Chrestiene amitie ne nous rend dun accord,
Pour chasser, de pervers la force et lindustrie.

Exemple Naturel

Nauales Victoriæ exemplar, qua Nonis
Octobris ad scopulos Echinadum in Ionio, nõ
longe ab oppido Naupacto, Anno ab Incarna-
tione Dominica MDLXXI. Christiani in
Turcas potiti sunt Ducibus Ill.mis Principibus
Marco Antonio Columna Romano, Ioanne
Austriaco Caroli Quinti Imperatoris filio, et
Sebastiano Venerio Nobili Veneto, Nunc
sane cõ maiori studio effictum, quo a multis,
qui in ea pugna fuerunt, aptior uniuersæ illius
Classis ordo & modus acceptus est, quam
antea, quos effingere iterum non displicuit,
ut uedum ubiq locorum tanta Victoria
omnimodè celebrari possit, uerum et ante
oculos expressius haberi
Martinus Rota Sibenicensis inuentor
Apud Donatum Bertelium MDLXXII
ad insigne Diui Marci
Venetiis

Petorchie
L'auteas
Calamo
Cestri
Jalua
Scopulo
Valcomparo
Dulcigalto
Ascarlo
EPHALONIA
Vardans
S. MAVRA
Cefal d'Ispernese
Ochiallis Vice Rex zu Algeri der Fürnehmbste
DER CHRISTEN ARMADA
Das ist das lincke Horn der Christen
Die helt sich die Schlacht an
Marco Verrier
Marco Grimani
Marco Quirini
Rosso Gentile gallereso
D'Alcaro di Bezan
Antonio Colona
Herzog Johan von Osterreich
Sebastian Venier
Fürst Cantal
Königin Barbarigo
La Zoralina
La galia Herzogen
Die Giustiniana Capi
Die Giustiniana Bassa
Die Giustiniana Capi
Die Giustiniana Capi
Die Giustiniana Capi

Wat meijnen dees Huijsceekers hertneckighe. Boeren.
Mogen wij niet me. eten van v versparen.
Om gansen oft. kieckens maecktij veel voeren,
Ghij slaet onse hoeren. en wij die v bewaren.
Bij den onverstandighen heeftmen, ooijt soo geuaren,

Den saechtmoedeghen. tot gramschap. niet en verweckt,
Den slapenden. hondt. en wilt niet wacker. maken.
En vrijst v aenden. ketel niet. oft ghij wort ghepleckt.
Al scijnet gegheckt. mijdt haer tuijnen en staecken.
Sulcx soeckt, daer hij qualijck. can af gheraken.

Den armen esel. en kans. niet al ghedraghen.
Ghij Rooft. ghij pluckt. hem. tis teghen Reden.
Darom wacht. v. vande boeren slaghen.
Hij en wetēs waer claghen in dorpen in steden.
Hoe saechtmoedeger mensch, hoe haester tōnureden.

VANITAS VANITATVM ET OMNIA VANITAS. SIRACH.1.

Noijt en vondt man den grondt van dees lichte vrouwe
Valscheijt sonder Trouwe sij Wtuercoren heeft
Want hoe Wijs hoe sterck sij brenghet al in rouwe
Voor Ere en schat van ghouwe sij Gods thoren gheeft
Wacht v dan Wellustighe die blint gheboren leeft
Al lockt v tolesch tot haer deur onbeschaemthz bloot)
Oft in duijsent perijckels ghij verloren sneeft
En valt deur een cleijn Vreucht Wt Weelde in droefhz groot.

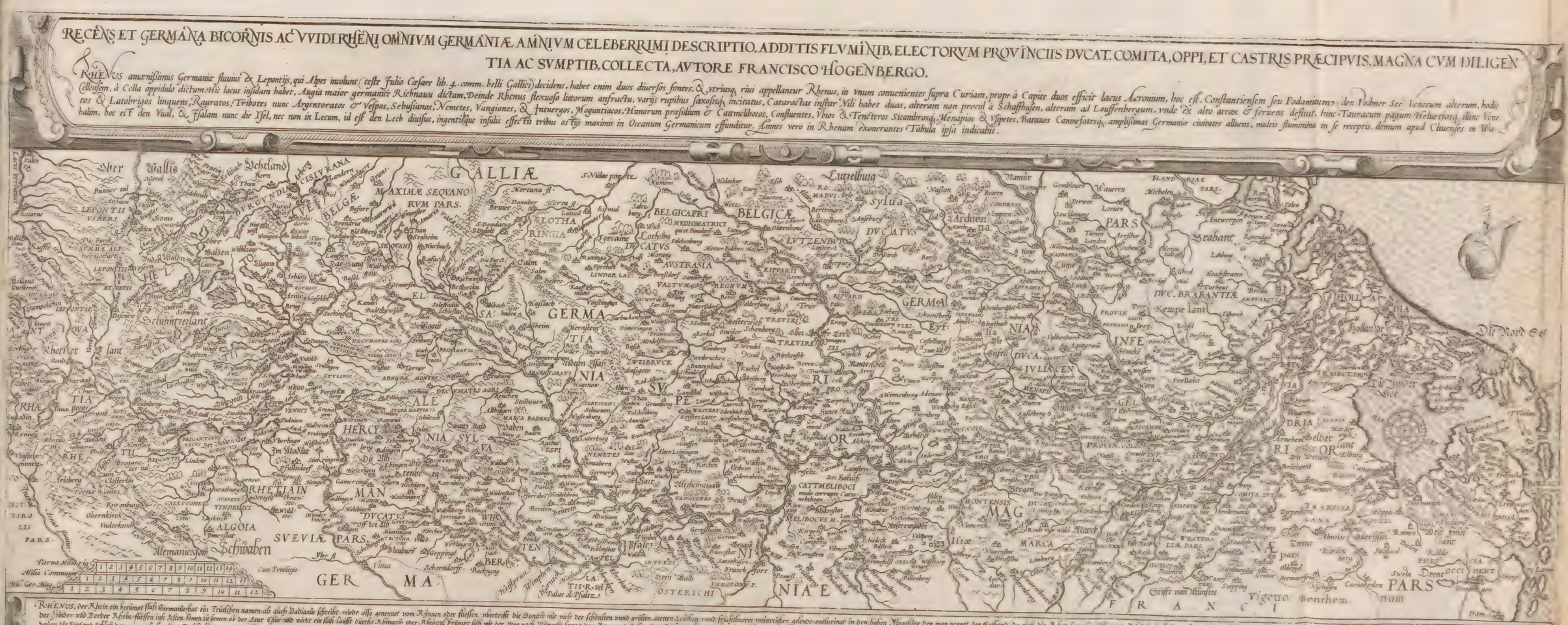
Onc homme ne sonda coeur de femme impudicque;
Desloyauté sans foy cherit ceste poltronne,
Rendant le sage, et fort, en fin mélancolique;
En lieu d'or et d'honneur, tire de Dieu nous donne.
Garde toy doucq mondain, poure aueugle personne,
Encore que la chair vers telle fort tutire)
Ou en mille dangers ton corps tu abandonne;
Et pour peu de plaisir tu tombe en grand martire.
Prouer. 5. 6. 7.

Den grond disses ehrlosen Weibs mā nimer vīden sach
Valscheijt onē Treuwe hat sie ausserkoren
Dan wie wanss wie sterck sie brengts al in ongmach
Fur ehr vnd kostlichen schatz gibt sie Gottes Zoren
Hutte dich dan du Wollustiger blindt gheboren
Al Zeucht dich das vleijsch zu ihr durch schāloserthaden)
Oder in vil tausent sorghen so bleijbstu verloren
Vnd musts durch gerige freuwd auss Wollust in trubsal gerade

GRONL: ANDIAE PARS
Baier fl.
Chom Pr.
Thor prom.
Monasterium S Thomæ
MARE SEPTENTRIONALE
OCEANVS HYPERBOREVS
OCEANVS SCHITICVS
Nouo Zemla
Wiam Pro
Wolfsfil
CRag
Grimse
Boot
Scip
Snæfel: iokel
Hanafiord
Hekelsfiord
ISLA:
NDI:
TVLE
C Lagnes
C Porte
DEVCALIDO NIVS OCEA: NVS
Samam
Orian
Roeck
Westmone insulæ
Walluschi
LABRA DOR:
C fredo
FARRE insulæ
Farre
Nordero
Dumo
SCETLANT insulæ
ORCADES Insulæ
Hoy
Hagen
Vmelandt
Caithnes
Oldwyck
Farbart
Fyuilator
Neubal
Aterdē
HEBRI DES Insulæ
Fyst
Ila
Telling
Brasil
Dungal
Dumbrose
Alkil
Pontoy
Galtrey
Kilcornic
Blasquey
Derfey
Demar
Sorlinges
Bomgang
Matkur
S. Vlai
SCRICFIN: NIA. S Andreas
Karwick
Wandwag
Mosfiord
Wardal
Siohem
Skiro
Vina
Vetnis
Asund
Vnderacker
Refil
Hudingsual
Bodwijck
Frondhem
Nidrosia
Lofsnick
Hempne
Nordmer
Stad
Oster: ide
Eferdal
Prigitz
Tellemarck
Wingo
Festia
Leather
Kongelf
Gilberga
Borstel
Vpsael
Stockholm
Vedde
Elfsnaben
Dahle fort.
Gotia
Saxhr:
Bornholm
Mēnel
Lubeck
RVGEN.
Stetin
Camin
Wolgast
Anclam
Greifenh:
Vsedom
Wollin
Gripswald
Stralsund
Barth
Tribsees
Demmin
Tribbeses
Malchin
Malchow
Plawe
Gustrow
Rostock
Wismar
Lubeck
Hamburg
Bremen
Verden
Lunenburg
Hitzacker
Dannenberg
Gifhorn
Brunsuic
Wolfenbuttel
Halberstat
Magdeburg
Aschersleben
Bernburg
Anhalt
Wittenberg
Torgaw
Dessaw
Leipzig
Merseburg
Naumburg
Weissenfels
Zeitz
Altenburg
Chemnitz
Zwickaw
Plawen
Hof
Eger
Egra fl.
Egra
Saltzburg
Passaw
Ratisbon
Landshut
Straubing
Deckendorf
Vilshofen
Inga
Ingolstat
Neuburg
Augspurg
Memmingen
Kempten
Lindaw
Vberlingen
Constantz
Basil
Brisach
Friburg
Rhinfelden
Zurzach
Schaffhausen
Stein
Zurich
Glarus
Coire
Chur
Vadutz
Feldkirch
Bregentz
Rhein fl.
Rhein
Lech fl.
Iser fl.
Inn fl.
Danub. fl.
Mein fl.
Neckar fl.
Necker
Tuber
Mosel fl.
Trier
Cobelentz
Andernach
Bonna
Colen
Aquisgran
Maestricht
Tungri
Liege
Namur
Dinant
Bouillon
Rhemis
Reims
Soissons
Laon
Noyon
Amiens
Abbeuille
Montreuil
Boloigne
Calis
Gisnes
Ardres
Terwan
Hedin
Arras
Bethune
Lens
Douay
Valenciennes
Cambray
Bapaume
Peronne
Roy
Mondidier
Compiegne
Senlis
Meaux
Paris
Montfort
Dreux
Chartres
Estampes
Orleans
Gien
Montargis
Auxerre
Sens
Troyes
Vitry
Chaalons
Rhetel
Mouson
Sedan
Stenay
Verdun
Toul
Nancy
Metz
Thionville
Luxemburg
Arlon
Virton
Montmedy
Ivoy
Longuion
Thionville
Metz
Pont a Mousson
Nancy
Toul
Vaucouleurs
Bar le Duc
Commercy
Ligny
Clermont
Stenay
Dun
Mouson
Rhetel
Rocroy
Mezieres
Charleville
Hirson
Guise
La Fere
Laon
Soissons
Noyon

RECENS ET GERMANA BICORNIS AC VVIDI RHENI OMNIVM GERMANIÆ AMNIVM CELEBERRIMI DESCRIPTIO, ADDITIS FLVMINIB, ELECTORVM PROVINCIIS DVCAT. COMITA, OPPI, ET CASTRIS PRÆCIPVIS. MAGNA CVM DILIGEN TIA AC SVMPTIB. COLLECTA, AVTORE FRANCISCO HOGENBERGO.

RHENVS amœnissimus Germaniæ fluuius & Lepontijs, qui Alpes incolunt (teste Iulio Cæsare lib. 4. comm. belli Gallici) decidens, habet enim duos diuersos fontes, & vtriusq; riui appellantur Rhenus, in vnum conuenientes supra Curiam, prope à Capite duos efficit lacus Acronium, hoc est. Constantiensem seu Podamicum, den Bodmer See Venerum alterum, hodie Cellensem, à Cella oppidulo dictum: Hic lacus insulam habet, Augia maior germanice Richnauu dictam. Deinde Rhenus flexuoso littorum anfractu, varijs rupibus saxosisq; incitatus, Cataractas instar Nili habet duas, alteram non procul à Schaffhusen, alteram ad Louffenbergum, vnde & altò atrox & ferueus defluit, hinc Tauracum pagum Heluetiosq; illinc Venetos & Latobrigos linquens, Rauratos, Tribotes nunc Argentoratos & Vespos, Sebusianos, Nemetes, Vangiones, & Intuergos, Moguntiacos, Humorum præsidium & Catmelibocos, confluentes, Vbios & Tencteros Sicambrosq;, Menapios & Vsipetes, Batauos Cannefatesq;, amplissimas Germaniæ ciuitates alluens, multis fluminibus in se receptis, demum apud Cluenses in Wahalim, hoc est den Vual, & Ysulam nunc die Ysel, nec non in Lecum, id est den Lech diuisus, ingentisque insulis effectis tribus ostijs maximis in Oceanum Germanicum effunditur. Amnes vero in Rhenum exonerantes Tabula ipsi indicabit.



RHENVS, der Rhein ein herumpe fluss Germaniæ hat ein Teutschen namen, als auch Badianus schreibt, wirdt also genennet vom Rynnen oder fliessen, vbertrifft die Donaw mit vile der schönsten vnnd aroßten stetten Leuthen vnnd fruchtbarem weinreichen gelende entspringt in den hohen Alpenbirg den man nennet den Gothard da auch die Rhod herauß quillet vnd Rhenwald bey den Lepontischen Rhetiern alda Fluchen hat zwen vnderschiedliche Brunnen vnd Rinnen werden hohe genennet, der Vnder vnd Vorder Rhein, fliessen ins Alten Comen zu samen ob der Stat Chur vnd wirdt ein fluss lauffe durchs Rynnawn oder Rheintal Krumpe sich wie der Mon nach Mitnacht lampe dem Boden vnd Celler See Dielsdorfer See hat ein insel anane Reichnaw der in allet dina ein lust vnd vberfluss ist Nach der Celler See lauffe der Rhein ins weste nach Basel hat dar zwischen zanen vnattrummer stauberfallen strudel oder Lauffen, arnent Cataracten den grossen bey Lauffenberg, bayon die Taut vnd Schloss den namen haben. Von Basel aber gegen Straßburg ins Norden vnd von dannen gehn Speir ins Nordost. Von Spir lauffe er widerum ins Norden bis gein Mentz. Von Mentz ins west nach Bingen da die Nahe in den Rhein felt vnd von dannen ins Nordwest bis an die weidberumbte Stat Collen vnd wirt nach Nider Wesel alda wendet er sich widerum zum Westen, vnd verlihret sich im land von Cleue, vberhalb Xanten in den Wahal vnd Lech, vnd lauffen beede in das Teutsche Meer. Der dritt Arm die Ysel anant lauffe zum Norden in die Suider See. Was nun für völcker an beden seiten des Rheins wonen, wirdt sich klerlich befinden so die aufstreissung der Lender im grunde durchsichtiget wirdt.

SILESIAE TYPVS
Descriptus et editus a Martino Helwig Neissense, et Nobili viro Nicolao Rhedinger dedicatus Anno. 1561

Cum priuilegio.

REGNI BOHEMIAE DESCRIPTIO.

SEPTENTRIO

MERIDIES

VOITLANDIAE PARS.

MISNIAE PARS

SILESIAE PARS.

MORAVIAE PARS.

AUSTRIACAE PARS.

PALATINATVS.

OCCIDENS

Schneberg · Elnbogen · Schwartzburg · Die Kutten heyde · Reitzenhan · Graupen · Aussig · Carbitz · Ossig · Eisenberg · Doplitz · Dideat · Stoltzenhan · Sebastiansberg · Lazzung · Gotsgab · Wisenthal · S. Peter · Elat. · Thal. · Lichtenschakwerd · Himelstein · Sonneberg · Gorck · Trebnitz · Brugks · Bieln · Ketzauer · Bresnitz · Hassenstein · Commoda Crescunt hic opt. mures. · Neuschonberg · Habern · Hasenburg · Budin · Neudeck · Closstotz · Crolop · Satz · Lada · Carlsbade · Engelhauss · Elnbogen · Schlaswall · Harenstein · Buchaw · Egerwerre · Rade nitz · Delit · Postelberg · Launa, hic ager optimi tritici et fructuu est feracissimus · Tuntz · Holwitz · Schlany · Franuj · Wellern · Schlobethin · Liboch · Satz · Lutitz · Topel · Badhomerfee · Rabenstein · Memeding · Sebenitz · Krasowitz · Cruschca · Pliß · Kutzenaw · Bernaw · Durscheureut · Neuhaus · Ermsdorff · Neustetel · Weyden · Rottendorff · Lug · Tachaw · Tribel · Mieß fl. · Schwanberg · Plan · Haide · Kladra · Lausim · Fraunberg · Pfreimbt · Retz · Waldmunchn · Tamtz · Tauß. · Rsenberg · Grunberg · Rgnw · Platna · Tarsowitz · Przesnitz · Wiltschitz · Schekerz · Raden · Kloan · Rosenthal · Marietha · Isnentz · Przibran · Przibas · Soltzan · Horlick · Miltzin · Borotein · Hilaust. · Cosbin · Tabor · Kinaw · Limbritz · Pilgram · Lassseirzben · Sobessaw · Pethin · Deim · Pockaus · Wessell · Neuhauss · Platz · Bitringa · Fisaus · Budweiss. hic sunt argentifodinæ · Droskowitz · Welesebin · Cromelaw. habet argenti fodinam · Rosenberg · Kassberg · Weldaw · Prabalitz, salis emporium · Passawer Wald · Grauenaw · Oberberg · Rembery · Rotzing · Schlettenhoffn · Strucknitz · Budna · Ellischaw · Bur · Horesowitz · Piska · Glatzaw. prestat opt. cæsis · Gleissenberg · Schwandorff · forst · Furt · Chamb · Regenspurg · Cum priuilegio. · Danubius fl. · Passaw · Schlegl · Glatz · Kolen · Hirsperg · Munch gratz · Weissenstein · Bernstein · Leutmeritz, hic colles sunt vinetis consiti · Raudnitz · Melnick · Bendlej · Kostelz · Elb, fl. Bohemis Labe · Pardubitz · Prestantissimas gladios hic fabrica tur · Prandij · Pausim · Zschelakowitz · Iraga Regni metropolis, hec olim Bubi etiam Marobudi num: quondam à conditore dicta · Vinsal · Pechowitz · Konigs sal · Strassitz · Pirsitz · Rakonick, habet opt. cereu sium. · Hic optimas habent ferri fodinas. · Saterum fl. · Raska · Gaupreco p · Planets · Chaurim, olim Casurgis · Ast · Colin · Elbis fl. Elb. germ. Labe Bohemis · Przelautsch · Ussik · Chrudim · Schibran · Czasla · Kuttenberg. Argentifodinæ · Cloner · Senewitz · Sternberg · Potworttz · Studens · Linska · Hubern · Prellawitz · Wodian · Furwitz · Bitta · Bila · Kreuzberg · Para · Nitzchenatz · Lipnitz · Deutschen Broda · Thorm · Hompolitz · Patzow · Boritz · Horzebnick · Steken · Primslis · Pobin · Sara · Neustettel · Ingerwitz · Merseritz · Iglau · Kemnitz · Der Schieb · Driesch · Dölsch · Goldberg · Trebitz · Gamitz · Freling · Gitschin · Bischowe · Hoff · Jaromir · Nahod · Radisch · Konijngretz · Kapidelno · Limpurg · Chlumetz · Podiebrod · Konitzgebora · Reichenaw · Lititz · Zampach · Behemisch Broda · Iser fl. · Elbis fl. · Mettaw fl. · Behemische Tribel · Lanskron · Rosenburg · Lichtenburg · Wodian · Richenbury · Litomissel · Ronoff · Schelakowi · Nouarad · Zwitta · Policzka · Jungerwitz · Muglitz · Aderbe rische Tribaw · Neustete · Prisen · Hausenick · Schweiss · Olmuntz · Braunau · Neurode · Neiss fl. · Glotz · Landeck · Habichswerda · Wunschelburg · Remertz · Lesin · Polirz · Trautenaw · Fons Albis fl. · Aupa fl. · Hoelb · Waidstein · Tormaw · Scall · Teuffels grund · Saboth · Buntzel · Strentza · Liste · Kosti · Arn · Trossitz · Ulnbuntz · Swetz · Vinsal · Behemisch Broda · Podiebrod · Chlumetz · Limpurg · Kapidelno · Konitzgebora · Reichenaw · Lititz · Zampach · Pardubitz · prestantissimas gladios hic fabricatur · Przelautsch · Ussik · Chrudim · Schibran · Czasla · Kuttenberg. Argentifodinæ · Cloner · Senewitz · Sternberg · Potworttz · Studens · Linska · Hubern · Prellawitz · Wodian · Furwitz · Bitta · Bila · Kreuzberg · Para · Nitzchenatz · Lipnitz · Deutschen Broda · Thorm · Hompolitz · Patzow · Boritz · Horzebnick · Steken · Primslis · Pobin · Sara · Neustettel · Ingerwitz · Merseritz · Iglau · Kemnitz · Der Schieb · Driesch · Dölsch · Goldberg · Trebitz · Gamitz · Freling · Gitschin · Bischowe · Hoff · Jaromir · Nahod · Radisch · Konijngretz · Kapidelno · Limpurg · Chlumetz · Podiebrod · Konitzgebora · Reichenaw · Lititz · Zampach

SEPTENTRIO.

INSVLARVM ALIQVOT MARIS MEDITERRANEI DESCRIPTIO.

Cum priuilegio.

OCCIDENS

ORIENS.

MERIDIES.

CORSICAE INSVLAE PARS.

SICILIA, Insula descripta à Iacobo Castaldo Pedemontano cosmographo

GRETIAE PARS

CORFV

MALTA olim Melita Insula.

ZERBI insula olim Lotophagitis.

AFRICAE PARS

ELBA.

Raptus Proserpinae

Scala Miliarium

Scala miliarium

PALESTINÆ SIVE TERÆ SANCTÆ DESCRIPTIO

APPELLATIONIS VARIAE LOCORVM BIBLICORVM

Achor vmec achor	Lais pahea	montes hippur	Oceanus aquila egyptus
Aquæductus chom	Palmæ veronica	Gemarg gergesa gadi	gyrus onites gorg melo.
Arfrin heptapolis	Belnea et belena	Gilgal galgal galgala	frites sihor nilus dirus
Asyra. thebe	Cesarea palestina	galgadis golgal et	lingua manis.
As hai aen egai.	Turres Stratonis.	galilah.	Oliveona cherer ave.
Arabia deserta rch.	Accoron appolonia.	Kazeroth hazeroth.	dec ciuitas. ashre palu
oenitis et cemmin abati	Colonia prima flauia	Asyoth ezeymoth	zium sun damnata.
Arabia petrea mmbn	Cariath iearim ceriath	Hebron ciuath arba	Petra jarlon redon.
thara et nabalena	baal baala.	Arba mambre et	archus et arcee phili
Arabia felix rchabia	Baalpherazs jeraim	mamre Heron hezron	stium philistiim allo
et zabea	Cizon cichon cedimus	hazor et hagor.	phili. carsem.
Aroer ar arcepolis	Hermon sirion sarió	Hermon sirion sario	Ptolemais acho accon
Asten gaber alzion	Dabir debir ciriat	Sanuy sion. seu reon	ace. cod cethulsian
gaber gazeongaber	Sepher ciriathsanna	Hierico ciuitas palma	colonia claudij
Sinus gaberus ren	Dor dyra naphtha	rum jerico Hierat ale	Raenses remesses.
Elanitícus gisia	Aedom edrei edrai	jerusalem aliaim jerusalem	goren pagus ars. enoiter.
Azeon. ezdad.	Ebal hebal gebal	Jerosolima. zalon zeli	Raphidim. masta meriba
Berzabee. bersheba	Elath helath aila	ma jebus hapha capi.	Raphaim valles gigan
Berzana gibelena	Elath helath aila	tolina horeb moni de	Samaria zebaste. Zeph
Iustraba	haila aioth elana	Iamnia. jabnia.	upwy mavion ecthemar
Bethel beth auen.	Galilea geiloth	Idumæa. edom. erau	Saron et zarona Sephoni
Lus et luza	cabul gabala.	seir adomi duma.	autezeriola decezarea
Beth agla et beth	Gaza aza at a	Ioppe japha zaphum	Sicelez siecla. Ziglad
hagla arca arad.	Constantia	et japho Iudæa palæ.	Sichem zichima salem
Bethlem lehem.	Gebalena allus	stina canaana ceriaci	ephem mamprtha negeb.
Ephrata Bethleem	Gehennom et geenó	et chanaam. Libanus.	lis Sina. sinai moni dei
Beth sam bethsina	uallis eriom.	lebanon. mel. montes	Hagar. thur Sirbonis palus
Nisa zethopolis	Gephena topoet po	Lida lidda diepolis	zephoni seruonia bivathra
Bubastis Vrbs sup	stiandrion.	Mare mortuum siue za	pelusij. siua. orgm. aramon
Bethsaida.	Genezareth mare gali	lis. mare orientale mare	Saph. zophena. zina. anthi
Caderhamé cadesch	læ seu mare tiberiadis.	primum mare. ultimum.	bthor. Beth rehob rehob
barna cades.	Gergy gerara et gerara	Asphaltum et asphaltites	Sina damascus huz hui.
Capadocia cappher.	turbidi.	Memphis. mesph noph.	Tanis. pythamis. zoan tanes
Marsch magoch.	Gethsiue gath gelba	Meron. semechonitis.	Tabor tabirius. Trachonitis
Mega moha	et gaba hiebus.	Mesrera. mesrevath.	ituræa. petra Tiberias
Cesarea philippi da	Galaad galaad iegar	Hor mons dei.	cinnereth. cenereth cenereth
Lesebem dan lesem	Schabaladitha fraceni	Nilus gehon gehon	

Conereth. lirus
ter terra.

CAPPAD. M. 120

CYPRVS M. 60

PONTVS EVXINVS

EPHESVS M. 185

THESSALONICA M. 215

CORINTHVS M. 270

ROMA MILL. 1200

OCCIDENS — SEPTENTRIO — ORIENS — MERIDIES

LIBANVS MONS

HERMON MONS

CHARRAN MILLIA 140

NINIVE MILLIA 12

BABILON MILLIA 10

ECBATANA MILLIA 28

SVSAN MILLIA 300

PERSIA MILLIA 500

Damascus

Bersthus

Zidon

Tirus

Cæsarea Philippi

Ptolemais

Sephoris

Tabor mons

Cæsarea

Prolo maior

Nazareth

Naim

Lappe

Lida

Samaria

Sichem

Bethsan

Gath

Accaron

Lamnia

Bethoron superior

Bethoron inferior

Azotus

Bethel

Hai

Hasmona

Gabaon

Belhabara

Medba

Eleon

Aroer

Rabbath Ammon

Mahanaim

Gerara

Azalon

Gaza noua

Gazadeserta

Rhinocurura

Ziclag

Hebron

Raphia

Gerar

Beersaba

Cadesbarne

Iabaltz

Arnon torrens

Almon diblathaim

Rhabmaten

Mezada

Petra regia

Zoar

Gomora

Lilabarim

Oboth

Dibon

Salmonah

Cades

Elath

Asiongaber

Aroer Arabiæ

Memphis

Heliopolis

Exercitus Pharaonis

Magdalum

Pharao

Baal zephon

Pathros

Taphnis

Magdalus

Belusium

Castrum mons

Bubastus

Thanis

Sethon

Ostracine

Heroum

Asedec

Sirbonis palus

Ad mare Rubrum

Maranman

Elim man.

Sin man.

Dapharach

Ethamasios

Sin solitudo

Solitudo magna

Hieropolites sinus

Mare rubrum

Elaniticus sinus

Arabia felix

Pars Scoenitae

Fluvius Aegyptus

Terra Gessen

Terra Ramesses sive Gosen

Terra Heroum

Terra Exercitus Pharaonis

Terra Magdali

Terra Baal zephon

Tribus de Ruben

Tribus de Simeon

Tribus de Gad

Tribus de Manasse

Tribus de Ephraim

Tribus de Dan

Tribus de Nephtalim

Tribus de Aser

Tribus de Zabulon

Tribus de Issachar

Tribus de Benjamin

Tribus de Iuda

Valles Hierusalem

Mare mortuum seu salsum

Montes Abarim

Montes Gilead

Montes Seir

Montes Hermon

Montes Gelboe

Montes Gelboe

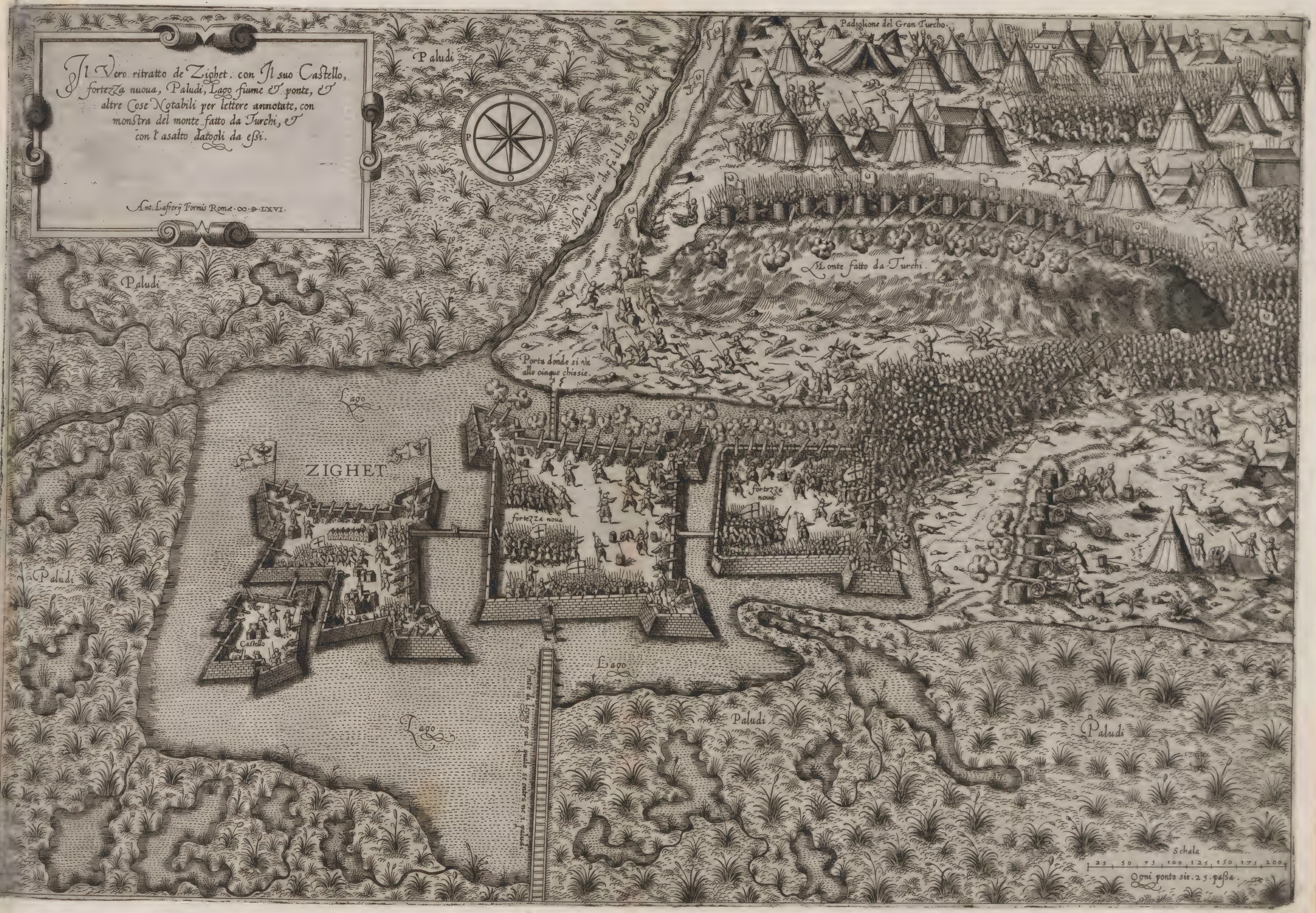
Montes Gilboa

Montes Ephraim

Montes Iudææ

Montes Iudææ

Montes Iudææ


Il Vero ritratto de Zighet. con Il suo Castello, fortezza nuoua, Paludi, Lago fiume & ponte, & altre Cose Notabili per lettere annotate, con monstra del monte fatto da Turchi, & con l'asalto datogli da essi.
Ant. Lafrerij Formis Romæ. ∞. D. LXVI.
Paludi
Padiglione del Gran Turcho.
Mero fiume che fa il Lago & Paludi
Monte fatto da Turchi.
Porta donde si va alle cinque chiesie.
Lago
ZIGHET
fortezza noua
fortezza noua
Castello
Ponte di legno per il quale se entra ne i paludi
Lago
Paludi
Paludi
Paludi
Schala
25 50 75 100 125 150 175 200
Ogni ponto sie. 25. passa.

ANVERPIA.

PARS FLANDRIAE

Les noms des Bouleuerts & rēd: pars.

A. Buluardo del Duc.
B. Buluardo de Ernādo
C. Buluardo de Toledo
D. Buluardo de Alua
E. Buluardo de Pacioū

ANTVERPIA, nobile in Brabantia oppidum, partim maritimum, Gallis, Germanis, & Hispanis Brabantis frequentatum, mercimonijs rarum in modum floret. Sumptuosis tam publicis, quam priuatis ædificijs nitet, nunquā magnificentissimo Diuorum templo, cum turri, & candido lapide altissima, (nūcupatur Hispanica, Anglica, ac Portugalensium) domo Monasterio Premonstratensium, monumento Isabellæ Caroli Ducis Burgundiorum Coniugis nobilissimo, anno à Christo nato, CIↃ. IↃ. LXVII. Die V. Nouemb. munitissima Antuerpiensium mœnia, à Cronenburgeo, viro, ad Septentrionalem portum dauulso solo, aquatile fuere: & Arx vallo cinctu, fossa & aqua circundata, quinq; propugnaculis & vetusto castello munita, construitur, habens in circumferentia inter propugnacula superne eminentes decem et tres formas planas, quas alij Pastillos nuncupant, ad hostium propellendas insultus, fortissimas. Intus, late patentem aream, percommodæ claudunt ædes, quas præsidiarij milites incolunt. In area medio, statua pręa deaurata, magnis sumtib. fusa, Serenissimi Principis Hispaniarum Regis iussu, illustrissimi Ducis Albani cuius vniuersi corporis faciem apprime refert, beneuolentię et gratitudinis ergo pacificatoris habitu, posita est. Stare in castelli pede inscriptionem habent.

FERDINANDO ALVAREZ. A TOLEDO ALBAE. DVCI PHILIPPI. II. REGIS APVD BELGAS PRAEFECTO QVOD EXTINCTA SEDITIONE REBELLIS PVLSIS RELIGIONE PROCVRATA, TVTISSIMA CIVITA, PROVINCIA, PACE FIRMATA REGIS OBSEQVIO MIRIFICE RESTITVTIS.

POSITVM.

1 Oster Vssel Por.	7 Die Vroonw orn	13 Die Cappe Marck	19 Die Keyserspor.
2 S. Thewis Kercke	8 Die Prop Poorte	14 Die Oberwpart.	20 Kipdorp Poorte.
3 S. Andries Kerc.	9 Die Minnebroer.	15 Die Peerdemar.	21 Die Oost Port.
4 S. Iorus Kercke	10 S. Michiels Gasth	16 Die Vemarct.	22 Cattenne Port
5 Die Bouens Kerc	11 Die Nieu Dyps.	17 Die Hopmarct.	23 Cronceborchs
6 Groot ambuys.	12 Die Enuelleneb.	18 Vleschuys.	24 Stathuys.

Die Oude Vesten

Die Wieuwe Stadt

Ostershaue

ANVERPIA.

ALEXANDER GRAPHEVS, vir summus, Poeta, atque Orator insignis, omnibus scientiarum splendoribus, perpolitus, de suauissimæ, Patriæ suæ, origine & nomine, familiaribus ad me literis, hunc in modum, doctissime scripsit. Neminem præterit, quàm omnia sint incerta, quæ de prima, Anuerpiæ origine, quæ de nomine traduntur, quanta, inter plurimos, de ea, versetur contentio, & disceptatio: cum alij, Atuacutum autument, alij, à iactu manuum, Hantuuerpiã, dici velint, quam meram esse fabulam, nemo est tam rationis expers, qui non iudicet, alij alias coniecturas, adferant. At ego potius, Patris mei sententiæ, adstipulor, qui ab adiectu, Adiectam vocatam maluit, quod nostra lingua, rectissimè dici potest, Anuuerp. Neque Adiectam nuncupandam existimo, quòd prioribus vetustioribus mœnibus ter adiecta sint mœnia, itaque, in eam, qua nunc est, magnitudinem, atque amplitudinem execreuerit: quod quidem, & in alijs pluribus Ciuitatibus, accrescentibus Rebuspub. facultatum esse, videmus: Sed, cum longè, lateq; Scaldis, qui nullis coercebatur aggeribus, nullo certo continebatur alueo, per loca paludosa, viginosa, atque arundineta, liberè exspaciaretur, effectum esse, vt & crebro æstu, & quotidiano accessu, atque recessu maris, crebrisq; alluuionibus, paulatim ea editiora fierent, vt hinc nomen sortitam esse, sit verisimile. Videmus enim quotidie, dum ædificij alicuius fundamenta iaciuntur, quàm varie sit distinctus fundus: mox arenosus, mox argillosus, mox cœnosus, mox concharum marinarum, varijs generibus consitus. Sic etiam, vt ex recentioribus quædam perpetua memoriã digna, hic adferamus, nostris his oculis vidimus, cum ædis Prætoriæ Antuerp. fundamenta in ea parte, quæ ad Circium vergit, vbi & primus lapis, Henrico Berchemio, & Nicolao Rococcio Conss. Equ. Aur. iactus est, ponerentur, quàm plurimos palos, cum annulis ferreis, de quibus olim lintres, scaphæ, cymbæ, aliaq; id genus nauigia, religari solent, immotos adhuc in imo fundo, steriße, sed neque eiusmodi palos tantum, verum etiam & portus quosdam, quos Cothonas vocant: ex illigneis trabibus, fistucis, imæ tum fluminis arenæ impactis, vimimibusq; contextis, ac virgultorum fascibus, satis adhuc recentibus, super ingestis, manu factas, in maxime cœnoso fundo & stantes, vidimus. Quin & non procul inde, puteus limpidißima aqua scaturiens, vnica tantum cupa, plane adhuc integra, constans, aßeribus contectus, fundamento (quod tamen erat altitudinis viginti, & amplius pedum) subiectus, visu mirabile, inuentus est. Proinde, dum anno quadragesimo tertio, fossæ apud portam Kipdorpiam ducerentur, muroq; vrbs, in ea parte, vallaretur, piscium marinorum, quædam immania ossa, quæ plane saxeam speciem, tantamq; referrent duritiem, vt percussa, clarissimum sonitum ederent, in fundo reperta fuisse, vidimus. Huc etiam accedit, dum flumen Vartus, sunt anni plus minus nonaginta, in ea vrbis parte, quæ Merana dicitur, foderetur, viam saxis stratam, quæ decliuis ad putei aquas duceret, inuentam fuisse, certo proborum virorum testimonio, qui se hoc vidisse, mihi sæpenumero affirmarunt, nobis probatum est. Vt etiam non præteream, non procul à ciuitate Anuuerpiensi, ad Septentrionem, altos quosdam arenarios tumulos, quales in Batauia, maris limites constitutos, videmus, hodierno adhuc die, longo tractu exstantes, conspici. Quæ ex re, certissimis, ac firmissimis argumentis, perspicue constat, vrbis situm, vndique fuisse humilem, paludosum, viginosum, eamq;, vt ante dictum est, ex quotidianis alluuionibus incrementum, ab incremento autem, nomen accepisse. Quis porrò ciuitatem hanc, sæculorum multorum facile principem, florentissimorum hominum, fortissimorum virorum, optimorum ciuium multitudine redundantem, cæteris omnibus, totius orbis terrarum vrbibus, nominis celebritate, ac famæ, magnificentia, amplitudine, pompa, ædificiorum sumptuosissimorum splendore, excellere nescit? Et, quæ tantum alias inter caput extulit vrbes, quantum lenta solent inter viburna cupressi? Quid de populorum omnium externorum, ac mercatorum, ex omnibus mundi partibus, cum varijs mercium, rerumq; omnigenum generibus, eo cateruatim confluentium, maxima, & quotidiana frequentia, dicam? Quis quæso, maximopere, ad stuporem vsque, non est admiratus, rerum vniuersarum, quæ excogitari, aut desiderari queant, copiam vberrimam? vt, quæ vndique ab omnibus omna reciperet, eadem illa, non tantum in vicina, sed & in quecunque alia orbis, licet longe, lateq; dißita loca, velut è fina, largißime deprompta, refunderet. Hinc non immerito, dum anno quadragesimo nono, Inuictißimus, ac Clementißimus Rex Philippus, maximis, cum totius populi acclamationibus, incomparabilibus impensarum sumptibus, exciperetur Anuerpiæ, ea ciuitas potißimum inter cætera, elogio longe iustissimo, FONTIS IRRIGANTIS OMNIA, exornata fuit. Vt interim taceam, quanta illius semper in Principes suos extiterit fides, obsequium, liberalitas, beneuolentia: Quàm alacri animo, in rebus etiam desperatis, quodammodo fortunas suas, in rem sui Principis exposuerit semper: Quàm incredibili promptitudine, vbi vsus poscret, argenti, atque auri vim incomparabilem, bellorum scilicet neruos, vel minimo negotio, & quasi momento deprompserit. Hinc Franciscum Galliarum Regem, eius nominis I. quod ad Monarchiæ fastigium peruenire minus posset, tria tantum obstare, sæpenumero testari solitum, intelleximus. Perpetuam, nimirum, ac mirificam, in Imp. Carolo vigilantiam: populi sui, erga eum fidem, spectatißimam: &, quod caput erat, Anuerpianæ Ciuitatis Emporium, totius orbis celeberrimum, atque nobilißimum. Hactenus omni scientiarum gloria præstantißimus D. Alexander Grapheus.

Rebus omnibus, & necessitati, & voluptati, delitijsq; inseruientibus abundat Anuerpia, vt summam in admirationem extraneos mercatores, tanta annonæ abundantia, rapiat. Hißpanica, Gallica & Rhenensia vina, summa hic inueniuntur copia. Piscarium sorum, marini, fluuiatiles, & sale conditi pisces, incredibili multitudine, complent. Adeo, vt si præter opinionem, gratus, & amicus quißiam, tibi hospes adueniat, Sybaritica eum mensa, quouis etiam tempore, excipere possis. Amplissimus huius vrbis Senatus, hoc potissimum nomine fœlix est, atq; beatus, quia Philosophi, præstantesq; viri, optimarũ artium disciplinis egregie culti, publica, in eo administrent, officia. Splendidissima, & plane regia, tam priuatorum hominũ, quam publica sunt in hac vrbe, ædificia. Inter pub. autem, prætoriæ ædes, primum se offerunt, quæ ex marmoreo, viuo, sectoq; lapide, ex regionibus longissime dißitis, cõportato, tantis sumptibus, tantoq; artificio, IIII. annorum tempore, constructæ videntur, vt materia operis formam, & forma materiã ipsam, superet. In ipso fere ciuitatis vmbelico, area ampla, quadrata (Borsam vulgo nuncupant) panditur, vndique septa columnis, quibus ambulacrum, tecto concluso sustinetur, tam accurate fornicatum, vt non testudo, sed tabulatum, videatur, in quo pulcherrima quæq; videndi sensum oblectantia, venum exponuntur. Subter, negotiatores, negotiorum tractandorum causa, quotidie, certis horis, conueniunt. Tum etiam, amplissimæ, in hac vrbe sunt ædes, perpetuis, à magnificis viris, admodum liberaliter, dotatæ reditibus, in quibus pueri, qui otiosi alioqui, victum in plateis queritantes, ad omnem nequitiam enutriuntur, ijs exercentur artibus, quæ ad necessarios hominum vsus, conducunt. Idem in puellarum institutione, magna quoque diligentia, obseruatur. Habetur deinde augustißimum fanum, D. Virgini sacrum, turri, ex candido marmore, admirandæ altitudinis, celeberrimum. In ea ciuitatis parte, qua Anuerpia, postremum est amplificata, maximis Hanseaticarum ciuitatum, & huius Reipub. sumptibus, amplissima est domus constructa, in quam Hanseæ Teutonicæ confœderati mercatores, ex quatuor, quæ in Europa habent, Emporijs, id, quod quondam Brugis fuit, transtulerunt. Domus ista, seu verius palatium, decus & ornamentum, ciuitatis adauctæ, ingenue fatentur, quotquot eam conspexerunt, mira siquidem eius pulchritudo, omnium oculos, in se non immerito, conuertit. Situ excellit, vtrinque enim euripis, ad maximas recipiendas naues, opportunis, clauditur, quæ huic domui prymnæsio iunctæ, merces percommode exinanire, & in eam trajicere, possunt. Splendidissima etiam structura nitet. Menianæ siue ambulacra bina, quadratis innixa columnis, spatiosam intus aream cingunt. Aestiuas cœnationes, & hypocausta amplissima, venustissimis picturis, & tapetibus scitè admodum vestita, continet. Chartophylacia, & cubicula sua priuata, mercatores exornando, decertant. Turrim quoque ex viuo, quadratoq; saxo, admirabili venustate erectam, Hanseatica hæc domus ostentat, cum alata, & versatili, summo in apice aquila, ventorum indice, quæ quauis circumagitur aura.

DRESDEN.

DRESA FLORENTIS SIMVM MISNIÆ OPP. ILLVST: SAXONIAE DVCVM SEDES

Alte Dreſzden.

Wind mulen
Pfar Kirchen
Vnſer lieben Frawen
Zeug hauß.
Daß Schlos
Zoll haus
Schiß haus
Munzhaus
Die Elbe.

Cum Priuilegio.

LEIPZIG

LIPSIA LITTERARVM STVDIIS ET MERCATVRA CELEBRE MISNIÆ OPPIDVM.

Das Schlos
S. Thomas
Korn hauß
Pauer kloſter
S. Nicolas
Vniuerſitet
Roßmarck
Grimmis Thor.

DRESDEN.

MIsnie contree anexee à la haute Saxe eſt ſituee entre ces deux rinieres Sala & Elbe, & a pris ſon nom du lac Meſia, aupres duquel, peut eſtre les habitans d'icelle ont autre foys habité, ou bien de la ville dicte Miſne, à laquelle opinion Georges Rithaimer en ſa deſcription du monde s'accorde plus volontiers. Ceſte region a entre autres villes celle de Dreſden qui eſt fort plaiſante de regard & d'aſsiette, laquelle auſsi eſt treſbien munie & cloſe de fortes murailles, enuironnee de foſſez & bouleuerts, & au ſurplus, elle ne porte enuie à aucune des principales villes de Miſnie quant à beaute & gentileſſe d'edifices tant publiques comme particuliers. Ioignant icelle paſſe l'Elbe riuiere de Saxe treſrenommee, & qui eſt comparable au Rhin, ſur laquelle eſt vn pōt de longueur eſmerueillable, & baſti de pierres dures, qui ioint les deux riues d'icelle à l'endroict de la ville, ayant à la part de deça l'ancienne Dreſden, qui eſt fort peuplee & habitee. Quant à la ſalubrité & commodité du lieu & de l'aer, elle ſe monſtre aſſez par la fertilité du territoire, & par vne clemence du ciel tant douce & benigne, que les treſilluſtres Ducs de Saxe Princes Electeurs ſe ſont principalement voulu retirer en ceſte ville, en laiſſant pluſieurs autres de leur dition, treſfloriſſantes & apparentes, ont voulu faire en icelle leur reſidence perpetuelle. A l'occaſion de quoy Dreſden eſt ornee d'un chaſteau tresbeau & magnifique au iugement de ceux qui l'ont veu, lequel eſt faict & baſti de quartiers de pierre dure taillee à leſquierre, non ſans grands frais & deſpenſe, bien fourni & equippe de toutes armes & munitions, propres à la defenſe du lieu. Auſsi eſt en ce lieu l'arcenal ou armurerie du treſilluſtre Duc de Saxe, tresbien garnie de toutes ſortes d'armes & artillerie, machines, boulets, & poudre à canon. Dauantage en ce lieu ſont aſſemblez & treſdiligemment gardez corſellets cuiraſſes & harnoys en grand nombre, enſemble autres preparatifs & prouiſions & armes neceſſaires à la guerre, aſſez pour armer & equipper ſuffiſamment & incontinent toute vne armee contre quelque mutinerie ou emotion ſubite. Et ſi en ce lieu ie vouloye dechifrer & mettre en conte les coleurines, ſerpentines, fauconneaux, mortiers, canons doubles & autres pieces d'artillerie de grandeur & pois admirable, & comme elles ſont proprement & nettement entretenues, ie craindroye que ie ne fuſſe eſtime oultre paſſer les limites de verité, par ceux qui oncques ne virent vn ſi grand & ſi magnifique appareil de guerre. Ce temps pendant, ie puis aſſeurement dire & affermer, quil ne ſe trouuera en toute l'Almaigne encores vne armurerie ſi belle & bien equippee, que celle de Dreſden ne la ſurpaſſe. Le territoire prochain de ceſte ville oultre la grande fertilité & abondance de tous fruicts eſt orné & embelli de toutes parts de jardins treſplaiſans peuplez d'arbres francs & bonnes herbes de toutes ſortes. Les hayes deſquels entrelaſſees & faictes à reths & claires voyes permettent à ceux qui en approchent vn libre & franc regard des grands & amples carreaux qui y ſont enſemancez d'une infinie diuerſité de ſemances, auec vn ſingulier plaiſir des ſpectateurs.

LIPSICH.

LA ville de Lipſich, comme Munſter afferme, eſt au pays d'Oſtelande, ou ſelon l'opiniō des autres en la cōtree de Miſnie, car ce dernier, terme s'eſtēd plus au large que le premier, & eſt l'une & l'autre terre ſous vne meſme domeine. elle n'eſt pas ville fort grande, mais elle eſt bien telle qu'auec ſa petiſſe elle ſurpaſſe les bien grandes villes d'Alemaigne, meſme celles des Princes du pays. Il y a en ce lieu grande quantité de marchands, qui y reſident ordinairement & y traficquent de pluſieurs & diuerſes ſortes de marchandiſes, auſſi y tient on foire chaſcun an troys foys, comme quelqu'un a eſcrit en ceſte maniere: Lipſich eſt chaſcun an troys foys enrichie de marchādiſe. Il eſt conſequemment ornee de maiſons magnifiques leſquelles ſont en general toutes maçonnees & baſties de pierres, les paroys au dedans garnis d'entablemens, & ſont au dehors ornees de peintures magnifiques, & ſi les faict bon voir pour le gentil ordre, la grande conformite & egalite de ſtructure qu'elles ont enſemble. Ceſte ville a vn Magiſtrat, qui n'eſt point eſleu de la tourbe idiote & ignorante des artiſans, mais de perſonnages de lettres & de ſcauoir, de l'auctorite & iugement deſquels depend le droict & Iuſtice des Miſniens Duringiens, & de ceux du bas pays de Saxe. Car ces peuples ci leur enuoyent toutes leur cauſes plus douteuſes & difficiles pour eſtre par eux vuidees & expediees. L'an noſtre Seigneur Ieſus Chriſt M.D.XLVII, ceſte ville fut fort greuee & endomagee, le ſixieſme iour de Ianuier, quand le Duc Iean de Saxe Prince Electeur commenca à la combattre & aſſaillir. Pourtant que leurs fauxbourgs furent alors bruſlez, leurs murailles abbatues à coups de canon, leurs tours hurtees & esbranlees, les couuertures des maiſons abbatues & dechirees, le chaſteau de la ville tout difformé, & le ſiege en vne ſaiſon diſpiteuſement froide continue iuſques à vingt iours, & adonc l'ennemy fut contraint ſe retirer ſans autre choſe faire. Ainſi Leipſich eſt maintenant en bruit & renom, laquelle l'an MCCCCVIII. prit ſon cōmancemēt de l'Vniuerſité de Prague. Car comme les Alemans reiettaſſent la nouuelle doctrine des Huſſites qui prenoit pied & commançoit à ſe ſemer à Prage en Boheme, vn iour plus de mile diſciples ſuiuans leurs maiſtres, dreſſerent vne Vniuerſité à Lipſich, du cōmancement & progres de laquelle traicte plus au long Aeneas Siluius, qui depuis a eſte appellé Pie ſecond du nom au chap. 35. de l'hiſtoire de Boheme. Eraſme en vne Epiſtre qu'il eſcrit à Georges Duc de Saxe, dict que par ſon auctorité, conduite, adreſſe & liberalité elle eſtoit floriſſante en eſtudes ordinaires & ſolennels, & bonnes lettres & langues principales. Pierre de la Moſelle l'a auſſi grandement honoree faiſant profeſſion des lettres Grecques en icelle. Aeneas Siluius eſcrit, que, comme vn certain noble cheualier nomme Leonard, fut venu viſiter vn ſien couſin qui eſtoit à Lipſich eſtudiant es bonnes lettres, & demandaſt comme il ſe portoit & quel profit il faiſoit à l'eſtude, vn de ſes compagnons lui reſpondit: Voſtre ami ſe porte tresbien, car entre mile & cinq cens bons biberons il a emporte la victoire & la gloire de bien boire.

MASTRIH
FORTEZZA IN FIANDRA
PRESA
DALL' ECC.^MO S.^R PRENCIPE DI PARMA
PER RE CATOLICO
M D L X X I X
ADI. XXVIIII. DI. GIVNIO

Canne Cento Romane

10 20 30 40 50 100

Marius Cartarus Inci. Romæ

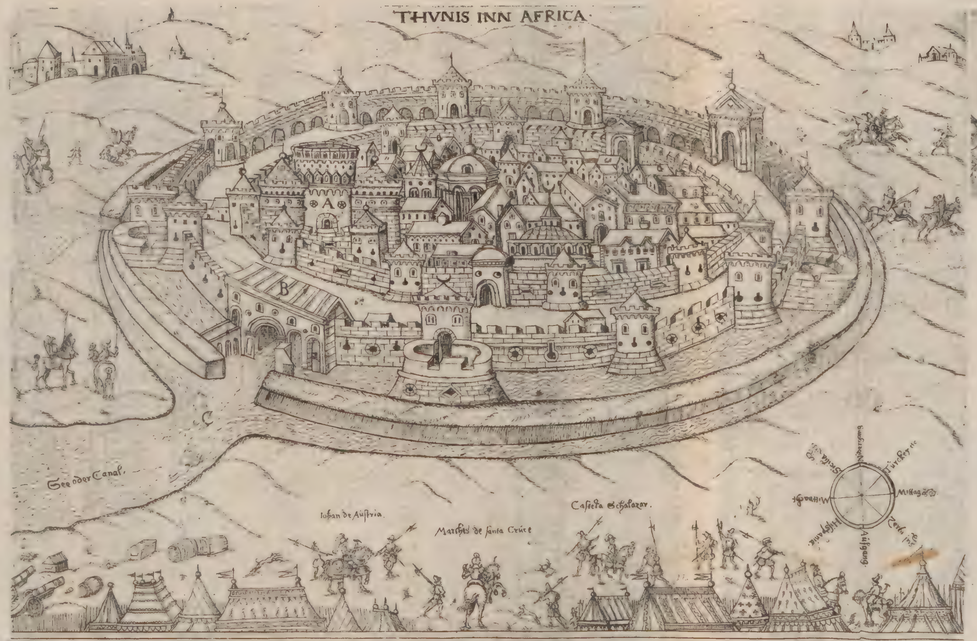
Forte
Borgognoni N. 5000
Forte
Fan. Spagnoli N. 3000
Artiglierie N. 6
Seconda Batteria
Ponte fatto di barche
Tymciere
Forte
Fan. Italiani N. 4000
Forte
Trincere
La Croce
Porta della croce
Forte
Tedeschi N. 14000
Forte
Vltima Batteria
Monte che soprastà detta
Porta di Bruxel
Vltima Batteria
Forte
Trincere
Caualeria Italiana N. 2000
Porta di Tongre Prima Batteria
Trincere
Fiume
Artiglieria N. 7
Artiglieria N. 20
Colobrine 5
Caualaria Borgognoni N. 4000
Caualeria forastieri N. 2000
Venturieri
Forte
Vallon N. 3000
Vallon N. 3000
Vallon N. 3000
Forte
Forte
Forte

CARAMANIA
Y. CYPERN
Nicosia
Visconia
Cerines
Phapos
Masoto
Limisso
Pendagia
Nidergang
Aufgang
Mittnacht
Mittag
Welsch
Meil
Syria vel Soria
Pars
Tripoli
Cum Gratia et Privilegio Impe
In Nuremberg verfertigt durch
Matthes Zundten Jndem Jar 1570
Den 24 Thag Augustus

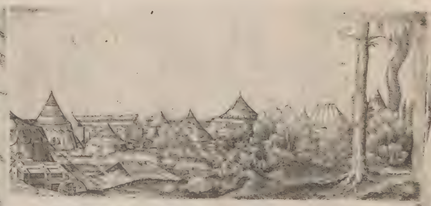
Vare Contrafactur bayder leger zu wasser vnd landt,
vor Harlem des Hertzog vonn Alba, vnnd Prinntzen von
Oranien, wie sy zu diser zeit belegert ist,
adi 10 Junij Anno 1573.
Harlem meer
Die alban Schiff
Der lange Teich
Sparrawon
Sparrendam
Regulirs
Verendist
Merer
Leider
Helligum
Der walchen Leger
Das haus von Eleff

Ware Eygentliche Contrafactur Vnd Warer Zeitung vom Gelegenheit, ein Gestalt der Festung, vnnd Gebäw, Ligt am Africanischen Meer, zum new Königreich Thunis gehörig 36 Meilen vom der Statt Thunis, Ist Gott dise Gebäw vor zeitten der Türckischen Monarcha Barbarossa Voll gebauet vnnd gebessert. Demnach hat es Carolus Quintus Anno 1535 Im Monats Junio Erobert Vnd eingenommen. Vnd Jetzmündt Anno 1573. Im Monats Octobrio, Ist es vom Ehrenn Johann de Austria eingenommen sampt der Statt Thunis, den König Muliam Amida Hatt er gefangenem, vnnd den Sohn in Sicilia geschickht, Vnd den Jungen Muliacem zum König eingesetzt, doch mitt dem Bedt, das er dem Könnig Zum Hispanien Vnderthänigkeit, vnnd Gehorsam Leyst. Die mauren oder Thürn, sindt dem Gebäw ist so enge, das wier im Gallern auf einander durch steigen kein, muss sie sonst, das man etliche so zu Pferde zum theil aufladen müss

THVNIS INN AFRICA



Warhaffte vnnd Aigentliche Contrafactur der gewaltigen vnnd Königlichenn Statt Thunis, ligt zum Affrica, Vorhabe mittag vom Porto, Hafen, oder Gebäw, Golleta, die Statt ist im Ombkreis ein Dreifache mauer groß, Hatt zuvorneg Ein Gebäw, Propugnacula genandt, mit A. verzeichnet, vorn ein groß Saltz Kymale genandt, mit B gezeichnet, darein bawett vnnd Helt man die Galleren vnnd Gebäw, der See oder Canal, courett Strotta vnnd Carra genandt, vnnd da es mitt C. Bezaichnet, weret es Im Kürtzer genandt, diser See, geht bis zu der vorigen Golleta, die Lenge Abgemelet, vnnd darbey In der Meere. Disi Statt ligt an einem Grossmächtig Dorf, Gegenüber Nach dem Johan de Austria Jetzt die Statt aus gegenwerke vnnd vorbesmund Satt eingenomen, sampt gemeltem Golleta Hatt er Rath gehalten, wie er das Landt Gebüttige, vnnd Vorwahre, auch das es nimer zu der Türckhen Handt Komen Möcht, Belegen im Octobri. Disi 1573 Jare. BALTHASAR IENICHEN Kaiss. Brieffer



Sultan Zelim der dritte dieses Türckischen Kaisers

Ware Contrafactur des Edlen Herrn Johann von Austrien Kayserlicher Majestät Obrister gewesen, über die Christliche Armada im der Türckey gegen die Moriscen Hispalonia vnnd Granada gefüehrt, den 3ten tag des

IOANNES PONETHOVER

ABBAS GODDICENSIS